



T 758

AV-Surroundsound-Receiver



DEUTSCH

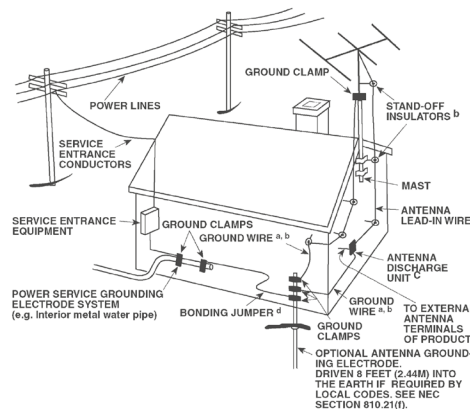
Bedienungsanleitung

SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

- 1 **Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
- 2 **Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- 3 **Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
- 4 **Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
- 5 **Reinigung** - Vor der gerätegereinigten den netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen reinigungsmittel oder spraydosen. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- 6 **Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
- 7 **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmb Becken u. ä.
- 8 **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf instabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbaubezug und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
- 9  Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
- 10 **Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei von Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
- 11 **Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- 12 Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
- 13 **Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
- 14 **Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erds, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erden.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



- 15 **Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
- 16 **Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
- 17 **Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
- 18 **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.

ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

- 19 **Ziehen Sie den Geräte** - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
 - a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
 - c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
 - d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
 - e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
 - f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.
- 20 **Ersatzteile** - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

- 21 Sicherheitsüberprüfung** - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.
- 22 Wand oder Deckenmontage** - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.
- 23 Wärme** - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.
- 24 Kopfhörer** - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
- 25 Batterieentsorgung** - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten. Batterien (Standardbatterien oder eingesetzte Batterien) dürfen nicht übermäßiger Hitze wie z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

VORSICHT

Wenn die Batterie unsachgemäß ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aus.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFÄHRLICHE SPANNUNG“ INNERHALB DES GERÄTEGEHÄUSES HIN, DIE MÖGLICHERWEISE AUSREICHT, UM MENSCHEN EINEN STROMSCHLAG ZU VERSETZEN.



DAS AUSRUFZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DER MIT DEM GERÄT DELIEFERTEN DOKUMENTATION HIN.



DIE GERÄTE MÜSSEN AN EINER GEERDETEN NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN.

Die Trennvorrichtung des Geräts ist der Netzkabelstecker. Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät ab, indem Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose ausstecken.

Der Netzkabelstecker des Geräts sollte leicht zugänglich und frei von Behinderungen während des Einsatzzwecks sein.

VORSICHT

Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:

- Linke und rechte Seite: 10 cm
- Rückseite: 10 cm
- Gehäusedeckel: 10 cm

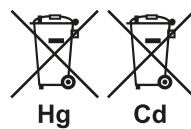
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt“ und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

HINWEIS: DER T 758 VERFÜGT NICHT ÜBER EIN NETZTEIL MIT AUTOMATISCHER SPANNUNGSERKENNUNG. SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT DESHALB NUR AN DIE VORGESCHRIEBENE NETZSPANNUNG AN, D. H. 120 V/60 HZ ODER 230 V/50 HZ.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen T 758 befinden sich an der Rückseite des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr.:

Seriennr.:

EINFÜHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE2

EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE	5
KARTONINHALT	5
GRUNDEINSTELLUNG	5
AUSWAHL DES STANDORTS	5

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE	6
RÜCKWAND	8
FERNBEDIENUNG AVR 4	10
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4	10
LIBRARY (BIBLIOTHEK)	13
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7	13
ALTERNATIVER IR-KANAL	14

BETRIEB

VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ	15
HINWEISE ZUM OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)	15
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)	15
DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)	15
TONE CONTROLS (TONREGELUNG)	15
ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)	16
VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ	17
SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)	17
CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)	17

SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)	18
SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)	20
SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER)	20
SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)	20
SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)	21
DIRAC LIVE	21
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	22
ZONE 2 SETUP (EINRICHTEN VON ZONE 2)	22
AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)	22
TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)	23
LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)	23
LISTENING MODES (HÖRMODI)	24
DOLBY SETUP	25
DTS SETUP	25
ENHANCED STEREO (VERBESSERTES STEREO)	25
FRONT PANEL DISPLAY SETUP (EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)	26
A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)	26
BLUOS SETUP (BLUOS-EINRICHTUNG)	30
SELECT LANGUAGE (SPRACHAUSWAHL)	30
SYSTEM INFO (SYSTEMINFORMATIONEN)	30

REFERENZ

FEHLERBEHEBUNG	32
TECHNISCHE DATEN	33

VIelen DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCHIEDEN HABEN.

Der T 758 A/V-Receiver ist ein technologisch fortschrittliches und hochleistungsfähiges Produkt. Gleichzeitig haben wir uns bemüht, es übersichtlich und bedienerfreundlich zu machen. Mit leistungsfähiger digitaler Signalverarbeitung und überragend präzisen digitalen Audio-Schaltkreisen liefert der T 758 für den einfachen Stereo- und für den Surround-Sound-Betrieb gleichermaßen eine Reihe echt nützlicher Optionen. Wir haben jedoch darauf geachtet, dass der T 758 musikalisch so transparent und räumlich genau wie möglich ist. Dabei ist ein Großteil des Wissens, das wir über drei Jahrzehnte beim Entwerfen von Audio-, Video- und Heimtheaterkomponenten gesammelt haben, in das Produkt eingeflossen. Wie bei all unseren Produkten stand auch bei der Entwicklung des T 758 unsere Philosophie „Music First“ im Mittelpunkt, sodaß wir Ihnen

auch für die kommenden Jahre ein modernes Surround-Heimkino und audiophilen Musikgenuß versprechen können.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den T 758 und diese leistungsstarke Komponente auch voll zu nutzen.

Informationen zur Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem örtlichen NAD-Händler.

NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS T 758-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE DIE NAD-WEBSITE FÜR DIE NEUESTE VERSION DES T 758-BENUTZERHANDBUCHS.

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des T 758 sind folgende Komponenten enthalten:

- Schnellanleitung
- BluOS-Kit mit USB-Hub, Wi-Fi-Dongle, Bluetooth-USB-Mikroadapter und USB-zu-USB-Kabelverlängerung
- Die Fernbedienung AVR 4 mit zwei AA-Batterien
- BluOS-Ready Flyer/Bluesound-Player
- Die Zonenfernbedienung ZR 7 mit 3V CR2025-Batterie.
- Messmikrofon mit USB-Mikrofonadapter und Klinensteckeradapter

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren T 758 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den T 758 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

GRUNDEINSTELLUNG

Bevor Sie die ersten Verbindungen an Ihrem herstellen, sollten Sie die Anordnung Ihres Hörraums, Ihrer Heimkino-Komponenten und Möbel – zumindest ansatzweise – festgelegt haben. Leider würde eine Erörterung von so wichtigen Fragen wie Lautsprecherplatzierung und Hör-/Sichtpositionen den Rahmen dieser Bedienungsanleitung sprengen

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des T 758 und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der T 758 hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte. Eine ausreichende Belüftung ist besonders wichtig.

SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN

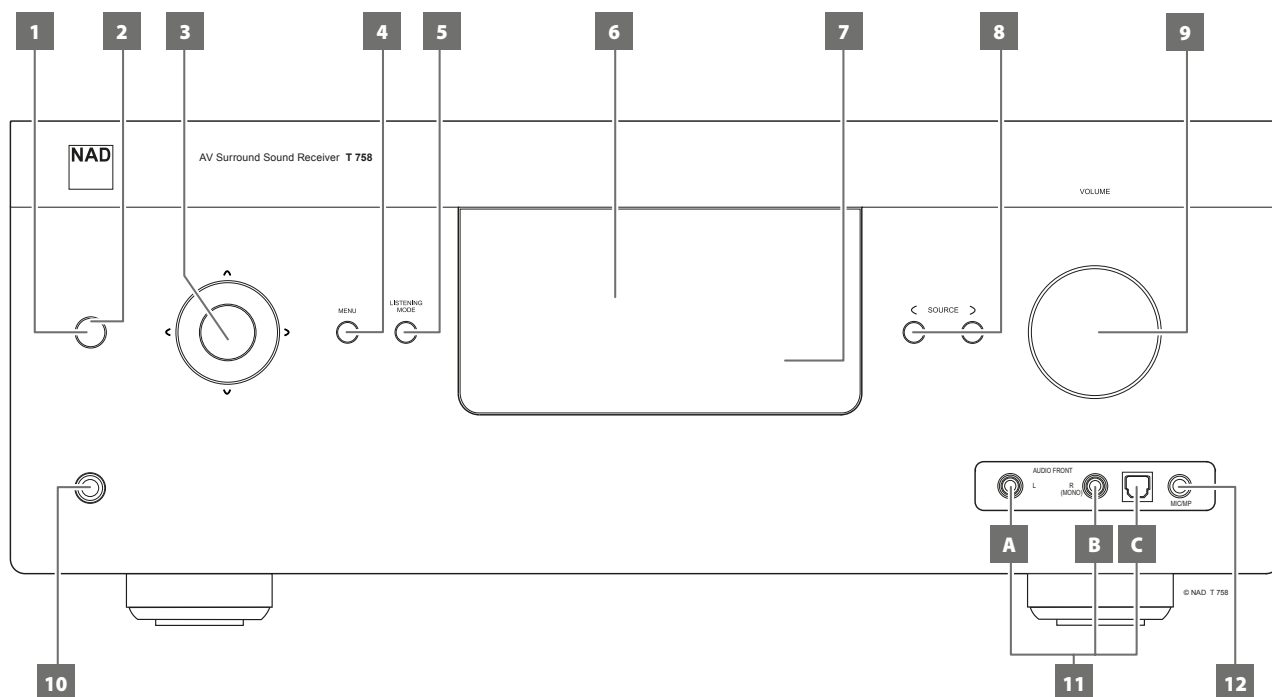
Die folgende Tabelle führt die standardmäßigen Einstellungen für SOURCE (Quelle) auf. Die Audioeingangseinstellungen zeigen sowohl den digitalen als auch analogen Audioeingang. Ein Digitaleingang hat immer Vorrang vor dem analogen Audioeingang, auch wenn beide Eingangssignale vorhanden sind.

Signalquelle	Audio-Eingang	Video-Eingang
Source 1 (Quelle 1)	HDMI 1 / Audio 1	HDMI 1
Source 2	HDMI 2 / Audio 2	HDMI 2
Source 3	HDMI 3 / Audio 3	HDMI 3
Source 6	BluOS	Off (Aus)
Source 7	7.1 Channel Input (7.1 Kanaleingang)	Off
Front Input (Eingänge auf der Frontplatte)	Optischer Eingang vorne/ Audioeingang vorne	Off
Media-Player	Audio Front MP (MP-Audio-Eingang vorne)	

Weitere Informationen zur Änderung der oben aufgeführten Standardeinstellungen und genauere Hinweise zum Einstellen und Kombinieren von Signalquellen finden Sie unter „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) im Abschnitt „VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STANDBY-TASTE

- Drücken Sie diese Taste, um den T 758 einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.
- Der T 758 kann auch durch Drücken einer Bedientaste auf der Frontplatte vom Bereitschaftsmodus eingeschaltet werden.

2 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.
- Wenn Zone 2 auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den T 758 in den Standby-Modus zu schalten, wird das VFD gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist. Um den T 758 zusammen mit Zone 2 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.

3 TASTEN NAVIGATION UND ENTER

Die Navigations- [C/D]/[A/V] und ENTER-Tasten haben verschiedene Anwendungen spezifisch für bestimmte Modi. Die mittlere runde Taste wird als ENTER-Taste bezeichnet und in der Regel zum Abschluß einer Auswahl, Prozedur, Sequenz oder anderen entsprechenden Funktion verwendet.

4 MENÜ

- Drücken, um das OSD-Menü zu aktivieren oder deaktivieren.

5 LISTENING MODE (HÖRMODUS)

- Mit dieser Taste können Sie durch die HÖRMODUS-Optionen blättern.
- Je nach Format des gerade gewählten Eingangs (digital oder analog; Stereo oder Mehrkanal) sind verschiedene Hörmodi verfügbar.
- Siehe ebenfalls „LISTENING MODE (HÖRMODUS)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

6 VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VF-ANZEIGE)

- Zeigt visuelle Informationen zu den aktuellen Einstellungen an, wie beispielsweise die aktive Signalquelle, Lautstärke, Hörmodus, Audioformat und sonstige zugehörige Indikatoren.
- Siehe ebenfalls „DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

7 FERNBEDIENUNGSSENSOR

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste.
- Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des T 758 keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der T 758 u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Entfernung: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.

Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

8 < SOURCE >

- Schalten Sie zwischen den Eingangsoptionen um: Source 1, Source 2, Source 3, Source 7, Front Input und Media Player. Mit diesen Tasten können noch mehr Signalquellen abgerufen werden, wenn diese im Einstellungs Menü aktiviert worden sind.
- Siehe ebenfalls „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

9 VOLUME (LAUTSTÄRKE)

- Mit dem Einsteller VOLUME kann die Gesamtlautstärke der an die Lautsprecher gesendeten Signale eingestellt werden oder Kopfhörer.
- Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärkepegel zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.

10 KOPFHÖRER

- Zum Anschluß eines Stereokopfhörers über einen 6,3-mm-Standard-Stereo-Klinkenstecker (verwenden Sie für Kopfhörer mit kleinerem Stecker einen geeigneten Adapter)
- Beim Anschließen von Kopfhörern werden die Ausgänge aller Lautsprecher automatisch abgeschaltet.
- Zum Hören mit Kopfhörern müssen die Frontlautsprecher im Einstellungsmenü „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) auf „Large“ eingestellt werden, da sonst die Baßwiedergabe im Kopfhörer eingeschränkt wird.
- Werden Kopfhörer eingesteckt, schaltet der T 758 automatisch in den Stereo-, Stereo-Downmix- oder Analog-Bypass-Modus.

11 EINGANGSANSCHLÜSSE AN DER FRONTPLATTE

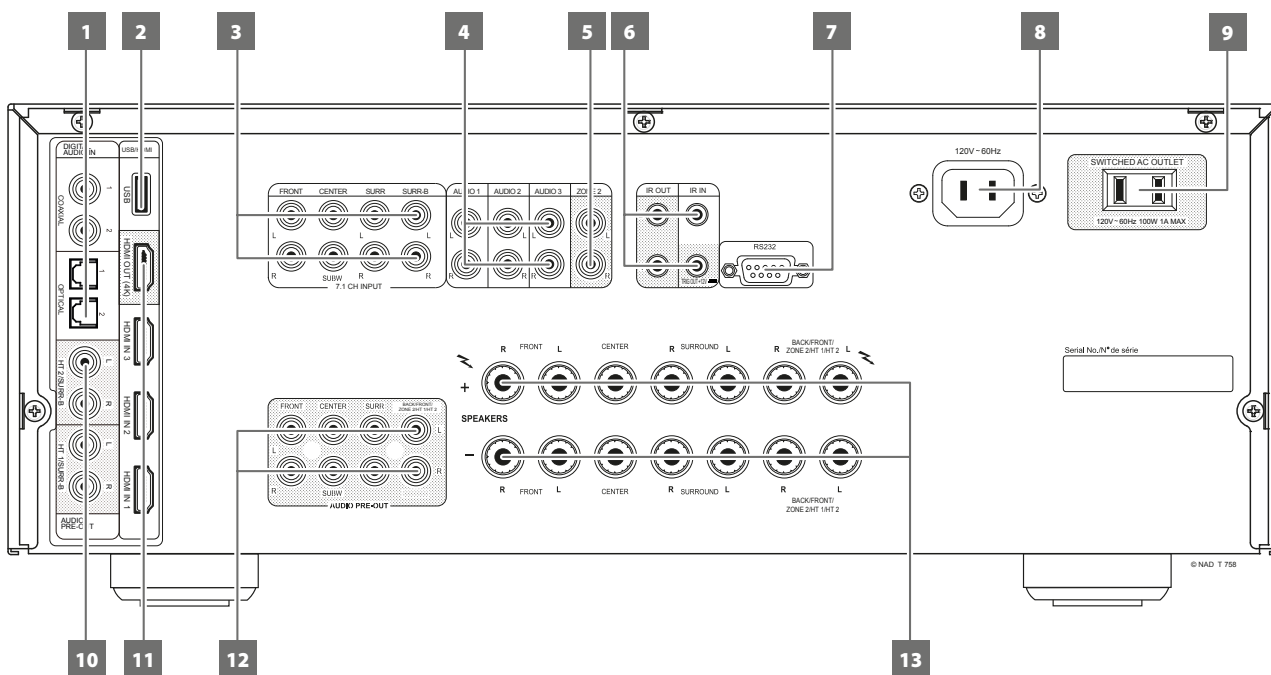
- Verwenden Sie diese Buchsen für gelegentliche Quellen wie analoge Audio - oder optische digitale Audioquellen.
- Wenn die Signalquelle zwei Ausgangsbuchsen und somit einen Stereoausgang hat, verbinden Sie diese mit den entsprechenden vorderen Eingängen „L“ (Element A) und „R (Mono)“ des T 758, um eine Stereowiedergabe zu erreichen.
- On the other hand, if your source has a single audio out jack only or is marked “Mono output”, plug this into the T 758's Front “R (MONO)” input (item B).
- Verwenden Sie den vorderen optischen Audioeingang (Element C) für optische digitale Audioquellen.

12 MIC-/MP-AUDIO-EINGANG VORNE

- Verbinden Sie den Standard-Stereo-Kopfhörerausgang Ihres Media-Players mit diesem Eingang.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKWAND



ACHTUNG!

Bitte nehmen Sie alle Anschlüsse an Ihrem T 758 erst dann vor, wenn die Einheit aus der Steckdose ausgesteckt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 DIGITAL AUDIO IN (COAXIAL 1-2, OPTICAL 1-2)

- Am entsprechenden optischen oder koaxialen digitalen Ausgang von Quellen anschließen, wie z. B. CD- oder BD/DVD-Player, digitale Kabelbox, digitaler Tuner und andere Komponenten.
- Die koaxiale und optische digitaleingangsverbindung ist über das Element „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) des Einstellungsmenüs-OSD konfigurierbar.

2 USB

- Verbinden Sie den USB-Anschluss des mitgelieferten BluOS/USB-Hubs mit diesem USB-Eingang. Stellen Sie sicher, dass der Wi-Fi-Dongle und der Bluetooth-USB-Mikroadapter fest mit einem der 4 Ports des USB-Hubs verbunden sind. Wenn die drahtlose Verbindung schlecht ist, verbinden Sie den Wi-Fi-Dongle mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel an und richten Sie ihn für einen besseren Empfang aus.
- Weitere Informationen finden Sie unter EINRICHTEN DER DRAHTLOSEN VERBINDUNG im Menü „BluOS SETUP“ (BluOS-Einrichtung) unten.

3 7.1 CH INPUT

- Zum Anschluß an die entsprechenden analogen Audioausgänge einer Mehrkanal-Signalquelle wie z. B. ein DVD-Audio- oder Mehrkanal-SACD-Player oder ein externer Mehrkanal-Dekoder (kopiergeschützte Formate erlauben nur die analoge Signalübertragung). In der Regel erzeugen diese Signalquellen ein 5.1-Ausgangssignal. In solchen Fällen bleiben die Buchsen SURROUND BACK frei. Die an diesen Buchsen vorhandenen Signale können durch Auswahl von „Source 7“ (standardmäßiger 7.1-Kanaleingang) gehört werden.
- Für diesen „7.1 CHANNEL INPUT“ ist außer der Master-Volumen-Einstellung keine Basseinstellung oder andere Signalbearbeitung verfügbar.

- Da die Mehrkanal-Audioausgänge eines DVD/BD-Player an diese Buchsen angeschlossen werden können, liefern die eigenen Dolby-Digital-/DTS-Dekoder und D/A-Wandler des T 758 über eine digitale Verbindung schon hervorragende Ergebnisse.

4 AUDIO 1 - 3

- Dies sind die anderen Haupteingänge des T 758. Verbinden Sie diese analogen Audioeingangsanschlüsse mit den entsprechenden Audioausgangsanschlüssen der Quellkomponenten (z. B. CD-Player oder andere Line-Level-Audioquellen).

5 ZONE 2

- Die zonenausgewählte Audioquelle an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten) senden, der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt.
- Verwenden Sie zur Rauschreduzierung über lange Entfernungen hochwertiges Verbindungskabel.

6 IR IN/IR OUT 1-2

- Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuercodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.
- Alle NAD-Geräte mit Infrarot- und -ausgängen sind mit dem T 758 voll kompatibel. Bei Fremdgeräten sollten Sie mit den jeweiligen Produktspezialisten klären, ob die Geräte mit den Infrarot-Funktionen des T 758 kompatibel sind.

IR IN

- Zur Fernbedienung des T 758 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

IR OUT 1, IR OUT 2

- IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2) an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- Das verlinkte kompatible Gerät steuern, indem seine eigene Fernbedienung zum T 758 Infrarot-Receiver weitergeleitet wird.

IR IN und IR OUT 1, IR OUT 2

- IR IN an der IR OUT-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen. IR OUT 1 des T 758 ebenfalls an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- In dieser Konfiguration arbeitet der T 758 als „IR-Repeater“, und das am Infraroteingang IR IN des T 758 angeschlossene Gerät kann das andere, am Infrarotausgang IR OUT 1 des T 758 angeschlossene Gerät, steuern.
- Eine Kombination von IR IN und IR OUT 2 führt ebenfalls dieselbe Funktion aus.

7 RS232

- NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Gehen Sie bitte zur NAD-Website bezüglich Informationen über AMX- und Crestron-Kompatibilität mit NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.
- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der T 758 mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokolldokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.
- Verwenden Sie diesen Port auch für Firmware-Upgrades. Anweisungen zur Verwendung dieses Ports für ein Firmware-Upgrade sind im Verfahren für Firmware-Upgrades (falls vorhanden) auf der NAD-Website enthalten.

8 NETZEINGANG

- Der T 758 wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des T 758 verbunden ist.
- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des T 758 abziehen.

9 SWITCHED AC OUTLET (GESCHALTETER NETZAUSGANG)

Mit dieser Netzausgangsbuchse kann ein anderes Gerät mit geschalteter Netzspannung versorgt werden.

- Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 100 Watt.
- Er wird über den Standby auf der Frontplatte oder die Tasten ON und OFF der Fernbedienung AVR 4 ein- und ausgeschaltet.

10 HT 2/SURR-B HT 1/SURR-B

- Verbinden Sie HT 2/SURR-B und/oder HT 1/SURR-B mit dem Audioeingang eines externen Leistungsverstärkers, der mit bis zu 4 „Height“-Lautsprechern verbunden ist.

11 HDMI (HDMI 1-3, HDMI OUT)

- Verbinden Sie die HDMI-Eingänge mit den HDMI-OUT-Buchsen von Geräten wie DVD- oder BD-Player oder HDTV-Satelliten-/Kabel-Receiver.
- Verbinden Sie die Buchse „HDMI OUT“ mit einem HDTV-Fernseher oder Projektor mit HDMI-Eingang. HDMI OUT unterstützt 4K@60 4:4:4 und HDCP 2.2-konform.

12 AUDIO PRE-OUT

- Mit dem Vorverstärkerausgang „AUDIO PRE-OUT“ ist der Einsatz des T 758 für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker für externe Endstufen möglich.
- Verbinden Sie die Buchsen Connect FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, BACK L und BACK R mit den entsprechenden Kanaleingängen einer Endstufe oder eines Verstärkers, der die jeweiligen Lautsprecher versorgt.
- Im Gegensatz zu den Vollbandkanälen ist für einen Subwoofer im T 758 keine Endstufe eingebaut. Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem (aktiven) Subwoofer oder einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.

ZONE 2/HEIGHT 1/HEIGHT 2

- BACK L und BACK R werden auch als sekundärer Audio-Vorverstärkerausgang für ZONE 2, HEIGHT 1 oder HEIGHT 2 zugewiesen. Dies ist zutreffend, wenn Zone 2, Height 1 oder Height 2 die ausgewählte Einstellung von „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist.
- Weitere Informationen finden Sie nachstehend unter „AMPLIFIER SETUP“ (VERSTÄRKEREINSTELLUNG).

HINWEIS

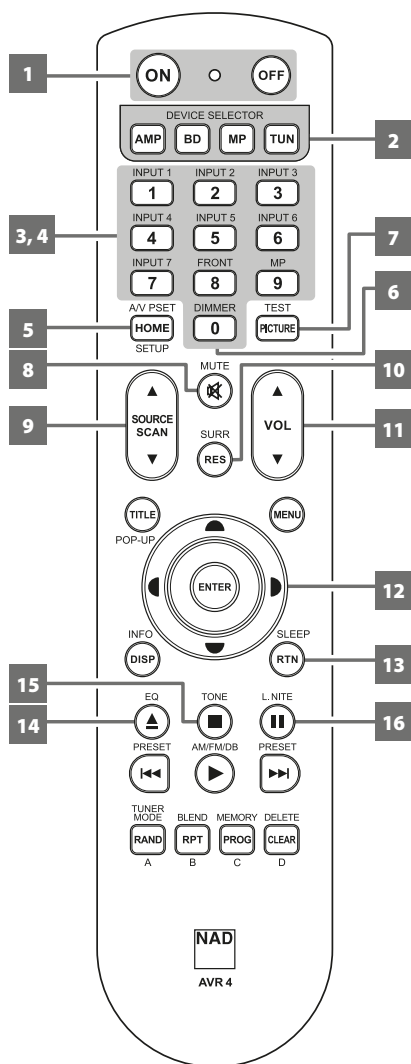
Schließen Sie niemals die Lautsprecherausgänge des T 758 und die Lautsprecherausgänge eines externen Verstärkers an dieselben Lautsprecher an.

13 SPEAKERS (LAUTSPRECHER)

- Verbinden Sie die Kanalausgänge FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, BACK L und BACK R mit den jeweiligen Lautsprechern. Die Klemmen „+“ (rot) und „-“ (schwarz) jedes Ausgangs müssen mit den entsprechenden Klemmen „+“ und „-“ der Lautsprecher verbunden werden. Achten Sie insbesondere darauf, daß an den beiden Enden durch abstehende Drähte oder Litzen kein Kontakt zwischen den Klemmen entsteht.
- BACK L und BACK R können auch als sekundärer Lautsprecherpegel Ausgang für ZONE 2, HEIGHT 1 oder HEIGHT 2 zugewiesen werden. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG AVR 4



VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4

Mit der AVR 4 Fernbedienung können alle Hauptfunktionen des T 758 ausgeführt werden. Der AVR 4 kann ebenfalls verwendet werden, um andere NAD-Produkte direkt zu steuern, die auf anwendbare gemeinsame Fernbedienungs-codes reagieren. Dies schließt andere NAD-Stereo-Receiver-, Verstärker- und Vorverstärker-Modelle ein. Sie hat zusätzliche Bedienelemente für NAD Blu-ray Disc-Player, AM-/FM-Tuner und separate AM-/FM-/DB-Tuner. Die Fernbedienung kann über eine Entfernung von bis zu 7 Metern verwendet werden. Um die maximale Betriebszeit zu erreichen, sollten Alkali-Batterien verwendet werden. Die beiden AA-Batterien müssen ins Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass diese korrekt gepolt sind, wie unten im Batteriefach angegeben.

HINWEIS

Die mit dem T 758 mitgelieferte NAD-Universal-Fernbedienung ist für mehrere NAD-Modelle geeignet. Einige Tasten funktionieren nur mit bestimmten NAD-Modellen. Ihr Händler bzw. Audioexperte für NAD-Produkte kann Ihnen dabei helfen.

1 ON, OFF (EIN, AUS)

Die AVR 4 Fernbedienung hat separate ON- und OFF-Tasten.

- Schalten Sie mit der Taste ON das Gerät vom Bereitschafts- in den Betriebsmodus. Drücken Sie die Taste OFF, um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR (GERÄTEAUSWAHLTASTEN)

Mithilfe der Geräteauswahl-tasten wird lediglich festgelegt, welche Komponenten mit der Fernbedienung gesteuert werden sollen. Sie verfügen jedoch über keine Funktionen zur Bedienung des T 758.

- Drücken Sie die Geräteauswahl-taste Device Selector, und die dafür vorgesehenen Tasten werden angezeigt. Daraufhin wird eine „Seite“ mit Befehlen eingeblendet, die für das ausgewählte Gerät gelten. Nach der Wahl des Geräts können Sie nun die entsprechenden Steuertasten auf der Fernbedienung AVR 4 drücken, die für das ausgewählte Gerät gelten.

3 EINGANGSWAHL-SCHALTER

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden.

- Stellen Sie die Geräteauswahl-taste DEVICE SELECTOR auf „AMP“, um diese Tasten verwenden zu können.
- INPUT 1, INPUT 2 bis zu INPUT 7 entsprechen SOURCE 1, SOURCE 2 bis zu SOURCE 7 des T 758. Wählen Sie FRONT, um den vorderen Eingang zu wählen, und MP für den vorderen Audio-MP-Eingang.

4 NUMERISCHE TASTEN

Mit den numerischen Tasten können CD-Player-Titelnummern und Kanal/Voreinstellungsnummern für Tuner oder Receiver direkt eingegeben werden.

5 A/V PSET

In Verbindung mit den numerischen Tasten drücken Sie eine Voreinstellungsnummer von 1 bis 5. Die Einstellungen der Voreinstellungen können mithilfe des Menüs „A/V Presets“ konfiguriert werden.

6 DIMMER (VERDUNKELUNGS)

- Reduzieren oder Wiederherstellen der Helligkeit des VFDs.
- Je nach NAD-Modell ändert sich die Helligkeit des Anzeigefelds bei erneutem Drücken dieser Taste.
- Mit NAD T 758 und anderen kompatiblen NAD-Stereo-Receiver-, Tuner- und CD-Player-Modellen verwenden.

7 TEST

Drücken Sie diese Taste, um den Lautsprecher-TEST-Modus aufzurufen, während Sie beim Element „Speaker Levels“ im Menü „Speaker Setup“ sind.

8 MUTE (STUMM)

- Schaltet vorübergehend den Audioausgang stumm oder stellt das Audio vom Stummschaltmodus wieder her.
- Für integrierte Verstärker von NAD wird der Modus MUTE (STUMM) durch eine blinkende Bereitschaftsmodus-Anzeige und für NAD Receivern durch Einblenden von „Mute“ (Stumm) auf dem VF-Anzeige angezeigt.
- Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 4-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.

9 SOURCE ▲/▼

- Umschalten, um die gewünschte Quelle zu wählen.

10 SURR

Den gewünschten Hör- oder Surround-Modus wählen.

11 VOL ▲/▼

- Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
- Die Vakuumfluoreszenzanzeige auf der Frontplatte zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. Ferner wird bei NAD Receivern auf der VFD beim Drücken von [VOL ▲/▼], „Volume Up“ (Lautstärke erhöhen), „Volume Down“ (Lautstärke verringern) angezeigt oder „Volume: __ dB“ (__ gibt den numerischen dB-Level an), während Sie die Tasten [VOL ▲/▼] an der AVR 4-Fernbedienung drücken.

12 /D/▲/▼, ENTER

Auswahl eines Menüpunktes.

13 SLEEP

Abschaltung des NAD Receivers bzw. -Tuners nach einer voreingestellten Anzahl von Minuten.

SCHLAFMODUS

Der Schlafmodus-Timer schaltet den T 758 automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Anzahl von Minuten in den Bereitschaftsmodus. Wenn die Taste [SLEEP] (Schlafen) des AVR 4 einmal gedrückt wird, wird die aktuelle Einstellung des Schlafzeitmodus oder die verbleibende Zeit angezeigt, bevor der T 758 in den Standby-Modus geht. Wenn die Taste [SLEEP] (Schlafen) des AVR 4 innerhalb von 3 Sekunden ein zweites Mal gedrückt wird, wird der Schlafzeitmodus auf die nächste Schlafzeiteinstellung geändert. Jeder weitere Tastendruck erhöht die Zeit bis zum Abschalten in Schritten von 15 Minuten bis zu 90 Minuten. Zur Deaktivierung des Schlafmodus drücken Sie die AVR 4-Taste SLEEP so oft, bis im VFD „Sleep Off“ angezeigt wird. Das Schalten des T 758 in den Bereitschaftsmodus über die Taste OFF der AVR 4 oder die Netzschalter am T 758 deaktiviert den Schlafmodus ebenfalls.

14 EQ

Den bei der automatischen Kalibrierung festgelegten EQ-Effekt aktivieren oder deaktivieren. Trifft auf den T 758 nicht zu.

15 TONE (KLANG)

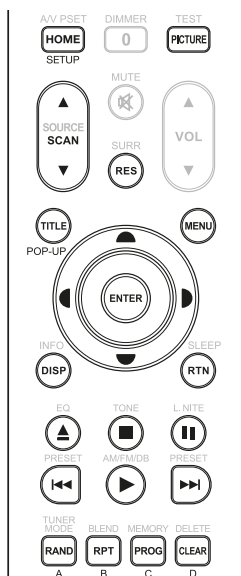
Höhen oder Basspegel anpassen. Schalten Sie den Klangregler [TONE] um und verwenden Sie dann die Tasten [▲/▼], um Werte einzurichten.

16 L.NITE

Stellen Sie den Pegel für „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) ein. Schalten Sie [L.NITE] um, um entweder die Einstellung —DTS oder —Dolby DRC zu wählen, und verwenden Sie dann die Tasten [▲/▼], um den DRC-Pegel einzustellen. Trifft auf den T 758 nicht zu.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG AVR 4



BD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD Blu-ray Disc-Player-Modellen)

Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „BD“, um diese Tasten verwenden zu können. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Blu-ray Disc-Playern. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Blu-ray Disc-Player zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK“ für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

HOME: Das HOME-Menü anzeigen oder beenden.

PICTURE: Zeigen Sie das Menü „Picture Mode“ (Bildmodus) an oder verlassen Sie es.

SCAN [▲/▼]: Schnelle Suche in Rückwärts-/Vorwärtsrichtung.

RES: Die Videoauflösung wird über HDMI oder den Component Video Out-Anschluss.

TITLE/POP-UP: Dient zur Anzeige des DVD-Titelménüs oder BD-ROM-Popup-Ménüs, sofern vorhanden.

MENU: Auf das Diskmenü zugreifen, falls vorhanden.

▲/▼/◀/▶: Auswahl eines Menüpunktes. Auswahl des gewünschten Tracks, Kapitels, Ordners oder Datei. Bei manchen Anwendungen muss [ENTER] (Eingabe) gedrückt werden, um die Auswahl abzuschließen.

ENTER: Bestätigen Sie die/das ausgewählte Option, Element oder Menü.

DISP: Anzeige der Wiedergabezeit und andere Anzeigeeinformationen.

RTN: Verlassen eines Menüfensters.

[▲]: Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.

[■]: Beenden der Wiedergabe.

[II]: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.

[◀◀]: Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks, Kapitel bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.

[▶]: Beginn der Wiedergabe.

[▶▶]: Gehen Sie zum nächsten Track, Kapitel oder Datei.

RAND: Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge.

RPT: Wiederholung eines Titels, Kapitels, einer Datei oder der ganzen disk.

PROG: Aktivieren oder Beenden des Programm-Modus.

CLEAR: Löschen einer Datei/Tracknummer aus der Programmliste.

A,B,C,D: Navigation oder Auswahl des BD-ROM-Ménüs, sofern zutreffend.

TUNER –STEUERUNG (Trifft auf den T 758 nicht zu; zur Verwendung mit kompatiblen NAD-Receiver-, AM/FM/DAB Tuner-Modellen)

Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „TUN“, um diese Tasten verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Receivern bzw. -Tuner-Modellen. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Receivern bzw. -Tuners zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK“ für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

SCAN [▲/▼] oder [◀/▶]: Tunen Sie vorwärts oder rückwärts.

INFO: Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden Informationen über die gerade empfangene Rundfunkstation angezeigt. Die jeweiligen Informationen enthalten die entsprechenden DAB- und RDS-Sendedaten.

PRESET [◀◀/▶▶] oder [▲/▼]: Gehen Sie schrittweise durch die Voreinstellungsnummern nach oben oder unten.

[◀/▶]: Wählen Sie in Kombination mit dem TUNER-Modus oder anderen kompatiblen Tasten entsprechende DAB-Menüoptionen.

ENTER: Wählen Sie den Voreinstellungs- oder Tuning-Modus beim AM/FM-Band. Zeigen Sie die Signalstärke im DAB-Modus an.

AM/FM/DB: Auswahl des DAB-, FM- oder AM-Bandes (soweit zutreffend).

TUNER MODE: Schalten Sie im FM-Modus zwischen „FM Mute On“ (FM Stummschaltung Ein) und „FM Mute Off“ (FM Stummschaltung Aus) hin und her. Verwenden Sie im DAB-Modus die Taste [TUNER MODE] (Tuner-Modus) in Kombination mit [◀/▶/▲/▼] und [ENTER], um die DAB-Menüoptionen zu aktivieren.

BLEND: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion BLEND (MISCHEN).

MEMORY: Speichern des aktuellen Senders im Voreinstellungsnummer.

DELETE: Löschen Sie die ausgewählte Voreinstellungsnummer.

LIBRARY (BIBLIOTHEK)

Die AVR 4 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Players, DVD-Players oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bibliothekcode zu ändern. Siehe ebenfalls die nachstehende Tabelle für eine Liste anwendbarer NAD-Bibliothek-Codes mit ihren entsprechenden NAD-Modellen.

LADEN EINES WEITEREN BIBLIOTHEKSCODES

Beispiel: Laden der Codes des NAD DVD-Players T 517 auf das Gerät „BD“ der AVR 4.

- 1 Halten Sie [BD] unter „DEVICE SELECTOR“ an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
- 2 Während Sie die Gerätetaste (BD) gedrückt halten, drücken Sie „2“ und „2“ auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung. „22“ ist der entsprechende Bibliothekscod für T 517.
- 3 Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [BD] weiterhin gedrückt halten. Die BD-Gerätewahl blinkt einmal anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war. Sowohl die Gerätewahltaste [BD] als auch [ENTER] können jetzt losgelassen werden.

RÜCKSETZEN DER AVR 4-FERNBEDIENUNG AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN

Die AVR 4-Fernbedienung kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Standardbibliotheken. Verwenden Sie hierzu das nachfolgende Verfahren.

- 1 Halten Sie die Tasten [ON] und [DELETE] ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die AMP-Gerätetaste aufleuchtet.
- 2 Lassen Sie beide Tasten innerhalb von zwei Sekunden, nachdem die AMP-Gerätetaste aufgeleuchtet hat, los. Wenn der Rücksetzmodus erfolgreich war, blinkt die [BD]-Gerätetaste zweimal.

TABELLE DER BIBLIOTHEKSCODES FÜR DIE AVR 4-FERNBEDIENUNG

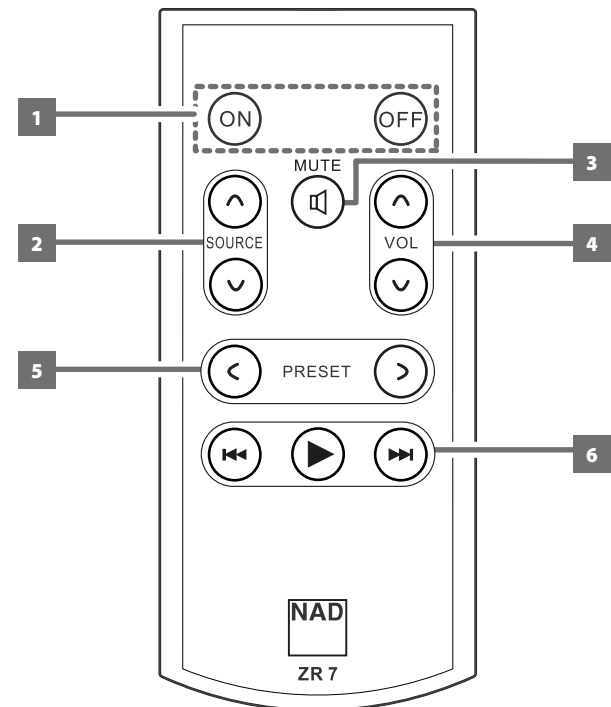
BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKTBESCHREIBUNG
10	Standardbibliothek für „AMP“-Seite
11	Zone 2
20	C 515BEE, C 545BEE, C 565BEE
21	T 535, T 585, M55; DVD-Abschnitt von L 54, VISO TWO, VISO FIVE
22	T 513, T 514, T 515, T 517
23	T 587, T 557, T 577, M56
30	IPD 1
31	IPD 2
40	Standardbibliothek für „TUN“-Seite;Tuner-Abschnitt von C 725BEE, T 175, T 737, T 747, T 755, T 765, T 775, T 785
41	C 422, C 425, C 426
42	C 445

HINWEIS

Die AVR 4-Fernbedienung verfügt u.U. nicht über alle Reglertasten, die auf die oben aufgeführten NAD-Produkte zutreffen. Verwenden Sie die vorgeschriebene Fernbedienung des entsprechenden NAD-Produkts für die anwendbaren Fernbedienungstasten.

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7

Die ZR 7 ist eine diskrete, kompakte Fernbedienung zur Steuerung der Zone 2-Funktion des T 758. Unabhängig von den Hauptraum-/Zoneneinstellungen ermöglicht der ZR 7 unter anderem eine vollständig separate Steuerung der Quellenauswahl der Zone 2.



- 1 **ON/OFF:** Ein- und Ausschalten der Zonen-Funktion.
- 2 **SOURCE [^/∨]:** Auswahl des aktiven Eingangssignals des NAD T 758, das an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückwand gesendet wird.
- 3 **MUTE:** Vorübergehendes AUSSCHALTEN oder Wiederherstellen des Zonen-Lautstärkepegels.
- 4 **VOLUME [^/∨]:** Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zonenquelle. Dies ist nur möglich, wenn die Einstellung VOLUME (Lautstärke) der „ZONE 2 CONTROLS“ (STEUERUNGEN VON ZONE 2) auf VARIABLE (Variabel) eingestellt ist.
- 5 **PRESET [</>]:** Durchblättern der voreinstellungen (nach oben oder nach unten). Diese Steuertaste ist aktiviert, wenn die ausgewählte Zone „TUNER“ lautet und der aktive Tuner über gespeicherte Voreinstellungen verfügt. Beim T 758 sind sie funktionslos.
- 6 Die folgenden CD-Player-Zonenschaltflächen können einen kompatiblen CD-Player steuern. Der CD-Player muss eingeschaltet sein und eine CD geladen haben.
SKIP [▶▶]: Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.
SKIP [◀◀]: Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Tracks/ Datei oder zum/ zur vorherigen Track/Datei.
[▶]: Beginn der Wiedergabe.

HINWEIS

Mit der Fernbedienung ZR 7 können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG AVR 4

ALTERNATIVER IR-KANAL

Der T 758 kann über einen alternativen IR-Kanal betrieben werden. Dies ist nützlich, wenn Sie zwei NAD-Produkte haben, die durch ähnliche Fernbedienungsbefehle bedient werden können. Mit dem alternativen IR-Kanal können zwei verschiedene NAD-Produkte unabhängig voneinander in derselben Zone gesteuert werden, indem jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal eingestellt wird.

IR-KANAL-ZUWEISUNG

Der T 758 und die AVR 4-Fernbedienung müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

Änderung des Hauptzonen-IR-Kanals am T 758

- Halten Sie **◀ SOURCE** (Quelle) gedrückt und schalten Sie dann die Taste **STANDBY** um, um den gewünschten IR-Kanal zu wählen. Auf dem VFD wird „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) oder „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) angezeigt. Der standardmäßige IR-Kanal ist „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0).

Änderung des IR-Kanals auf der AVR 4-Fernbedienung

- Fügen Sie eine Kanalnummer vor dem Bibliothekscode ein. Für die AVR 4 ist der Bibliothekscode „10“ die standardmäßige Bibliothekstabelle für ein „AMP“-Gerät. Um diese „AMP“-Bibliothekstabelle für „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) auszuwählen, behalten Sie den Bibliothekscode „10“ (oder „010“).
- Wenn Sie die „AMP“-Bibliothekstabelle auf „IR Channel 1“ laden möchten, stellen Sie dem Bibliothekscode eine „1“ voran, um die Verbindung zu „IR Channel 1“ anzuzeigen. Laden Sie dann die „AMP“-Bibliothekstabelle unter Verwendung des Codes „110“. Wiederholen Sie dies für MP (130).

BEISPIEL EINER EINRICHTUNG VON ZWEI NAD-PRODUKTEN IN DERSELBEN ZONE

NAD T 758 und NAD C 368 sind standardmäßig IR Channel 0 zugeordnet. Wenn die Taste **[OFF]** (Aus) auf der AVR 4-Fernbedienung (oder SR 9-Fernbedienung für den C 368) gedrückt wird, wechseln beide Produkte in den Standby-Modus. Wenn die Taste **[ON]** (Ein) gedrückt wird, werden beide Produkte aus dem Standby-Modus heraus eingeschaltet.

Um zu verhindern, dass beide Produkte gleichzeitig in den und aus dem Standby-Modus wechseln zusammen mit anderen gängigen Befehlen, stellen Sie jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal ein. In dieser Einrichtung behalten wir die standardmäßige Zuordnung von „IR Channel 0“ (CHO) für den C 368 und die SR 9-Fernbedienung bei. Dem T 758 ordnen wir „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) zu; dasselbe gilt für die AVR 4.

Stellen Sie den T 758 und die AVR 4 wie nachfolgend beschrieben auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) ein.

T 758

- Halten Sie **◀ SOURCE** (Quelle) gedrückt und schalten Sie dann die Taste **STANDBY** um, um „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) zu wählen.

AVR 4

- Halten Sie **[AMP]** unter „DEVICE SELECTOR“ an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
- Während Sie die Gerätetaste (AMP) gedrückt halten, drücken Sie „1“, „1“ und „0“ auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung.
- Drücken Sie **[ENTER]**, während Sie die Gerätetaste **[AMP]** weiterhin gedrückt halten. Die AMP-Gerätewahl blinkt einmal um anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war.

Da der T 758 und die AVR 4 auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) eingestellt ist, kann der C 368 jetzt unabhängig vom T 758 fernbedient werden.

HINWEIS

Bei einer Werksrücksetzung des T 758 oder der AVR 4 wird die werksseitige Standardeinstellung „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) wieder festgelegt.

HINWEISE ZUM OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)

Der AV-Receiver T 758 verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/ Fernsehgerät dargestellt werden. Es ist für das Setup erforderlich und auch im Alltagsbetrieb hilfreich. Daher sollte vor dem Setup ein Bildschirm oder ein Fernsehgerät angeschlossen werden.

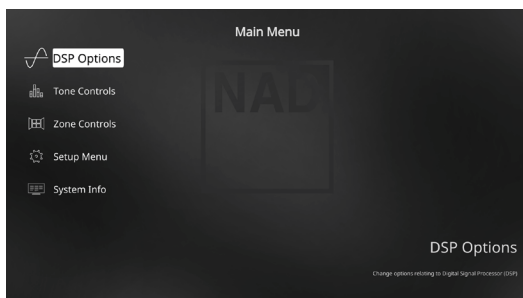
ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)

Drücken Sie auf [D], [S], [MENU] (Menü) oder [ENTER] auf der AVR 4-Fernbedienung oder auf der Frontplatte, um das Hauptmenü des T 758 auf Ihrem Videomonitor/Fernseher anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an MONITOR OUT.

NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ

VMit der AVR 4 oder den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte können Sie folgendermaßen durch das OSD-Menü navigieren:

- 1 Drücken Sie [D] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼] oder in manchen Fällen [ENTER], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [D] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
- 2 Mit [▲/▼] können Sie den Einstellungswert eines Menüpunktes festlegen oder ändern.
- 3 Drücken Sie [E], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern. Wenn auf [A] gedrückt wird, kehrt der Benutzer zum vorherigen Menü zurück oder beendet ein bestimmtes Menü.

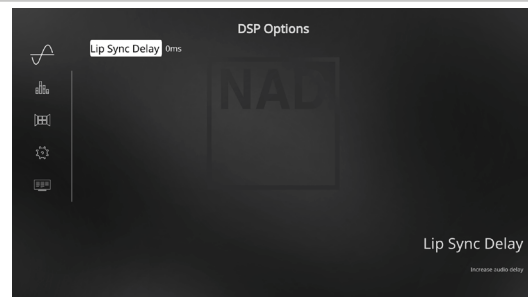
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)

Das Menü „Main Menu“ enthält die Menüoptionen „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Zone Controls“ (Steuerungen von Zone), „System Info“ (Systeminformationen) und das „Setup Menu“ (Einstellungsmenü).

Befolgen Sie die Richtlinien unter „ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)“ und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ“, um durch die Menüoptionen und ihre Sub-Menüoptionen zu navigieren.

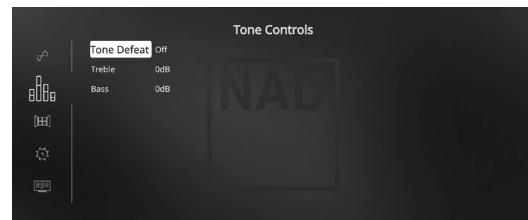
HINWEIS

Die einzelnen Einstellungen „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) werden beim Aktivieren von A/V-Presets (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN).

DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)**LIP SYNC DELAY (BILD/TON-SYNCHRONISATION)**

Zu den DSP-Optionen gehört die Funktion „Lip Sync Delay“ (Bild/Ton-Synchronisation), mit der Bild/Ton-Synchronisationsstörungen ausgeglichen werden können.

Durch Einstellen von „Lip Sync Delay“ im Bereich von 0 bis 120 ms kann der Audioausgang so verzögert werden, daß er mit dem Videobild synchron ist.

ZONE CONTROLS (TONREGELUNG)

Der T 758 hat zwei Klangregelbereiche – Treble (Höhen) und Bass (Tiefen). Mit der Bass- und Höhereinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflusst, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert.

Mit diesen Einstellern kann der Frequenzbereich der Signalquelle während der Wiedergabe in Echtzeit angepaßt werden. Verwenden Sie dazu die Tasten ENTER und [D/▲/▼] zur Navigation durch das OSD-Menü Tone Controls.

Die Maximal- und Minimalwerte für beide Klangreglerpegel betragen ± 10 dB.

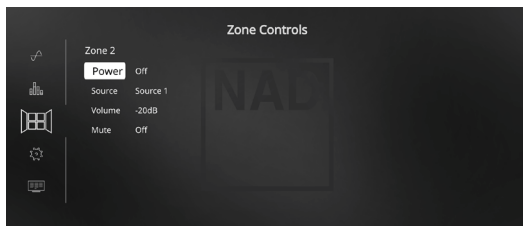
Mit „Tone Defeat“ (Klangregler deaktiviert) hat man die Wahl, den Klangregler des T 758 zu variieren oder vollständig zu umgehen. In der Stellung „Off“ (Aus) („Tone Active“ (Klangregler aktiviert) auf dem VFD) sind die Klangreglerschaltungen aktiviert.

Wählen Sie „On“ (Ein) („Tone Defeat“ (Klangregler deaktiviert) auf dem VFD), um die Klangreglerschaltungen zu deaktivieren und den Klangregler dadurch zu umgehen.

HINWEIS

Klangregleroptionen können direkt über die Klangreglertaste „TONE“ auf der Fernbedienung AVR 4 gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Informationen zur Klangreglerverwaltung finden Sie auf dem Display auf der Vorderseite. Schalten Sie die Klangreglertaste [TONE] um, um „Treble“ (Höhen) oder „Bass“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen. Drücken Sie erneut auf die Klangreglertaste „TONE“, um die Einstellungen zu speichern und gleichzeitig zum nächsten Parameter zu gehen, oder verlassen Sie die Parametereinstellung ganz.

ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)



Je nach den Einstellungen im separaten Menü „Zone Setup“ (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü“) kann Zone 2 in diesem Fenster „Zone Controls“ konfiguriert und verwaltet werden.

Set „Power“ to „On“ to activate Zone 2. Bei Aktivierung kann Zone 2 einem Quelleneingang zugeordnet werden, indem einer der folgenden Eingänge gewählt wird: Alle aktiven Signalquellen, Front Input, Media Player und Local.

Solange der zugehörige Quelleneingang aktiv ist, wird er unabhängig von den Einstellungen der Haupthörzone kontinuierlich beim Zone-2-Ausgang verfügbar sein. Beispiel: Während der T 758 im Quelle-1-Modus ist, können Sie das Element „Source“ (Quelle) der Steuerungen von Zone 2 auf „Source 3“ (Quelle 3) einstellen. Der Audioausgang von Quelle 3 wird an den Zone-2-Ausgangsanschluss auf der Rückwand weitergeleitet, obwohl der T 758 im Quelle-1-Modus ist.

Sie können dann die Buchsen des Zone-2-Ausgangs an einen anderen Verstärker oder Receiver weiterleiten, der sich in einem anderen Bereich Ihres Hauses oder Gebäudes befindet. Wenn der separate Verstärker oder Receiver das weitergeleitete Signal wählt und die Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie das Audiosignal der gewählten Quelle der Zone genießen.

Wählen Sie „Local“ als Source-Eingang für Zone 2, wenn Sie gleichzeitig dieselbe Signalquelle wie die Hauptzone, aber mit getrennten Lautstärkepegeln, wiedergeben möchten.

Wenn Zone 2 auf „Off“ eingestellt ist, ist sie deaktiviert.

ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSGANG-SURROUND HINTEN)

BACK L- und BACK R-Kanäle von AUDIO PRE-OUT (Audiovorausgang) können als Zone-2-Ausgang zugeordnet werden. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist.

Bei diesem Zustand trifft Folgendes zu:

- Die Surround-Rückverstärkerkanäle versorgen den Lautsprecherpegelausgang von Zone 2 über die Surround-Rücklautsprecheranschlüsse. Bei dieser Einrichtung kann der Audio-/Lautsprecherpegel von Zone 2 über die Tasten VOL (Lautstärke) der mitgelieferten ZR 7-Zonenfernbedienung erhöht oder reduziert werden.
- Zur gleichen Zeit sendet Zone 2 die zonengewählte Audioquelle weiterhin an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten), der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt. Der Zone-2-Audiopegel ist für diesen Anschluss festgesetzt und kann nicht mittels eines ZR 7-Lautstärkebefehls eingestellt werden.

- Auf der anderen Seite sendet die sekundäre Zone 2 bei AUDIO PRE-OUT (Audiovorausgang) (Punkt „AUDIO PRE-OUT/ZONE 2“ im Abschnitt „IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE - RÜCKWAND“) ebenfalls die zonengewählte Audioquelle an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten), der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt. Der Zone-2-Audioausgang für diese sekundäre Zone 2 kann über die Tasten VOL (Lautstärke) der mitgelieferten ZR 7-Zonenfernbedienung erhöht oder reduziert werden.
- Für die zutreffende Zone-2-Funktion kann der Zone-2-Audiopegel nur mit den Lautstärketasten der ZR 7-Zonenfernbedienung eingestellt werden, wenn „Back Amplifier“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) auf „Zone 2“ eingestellt ist. Wenn „Back Amplifier“ (Rückverstärker) auf „Main Front“ (Haupt vorne) oder „Main Back“ (Haupt hinten) eingestellt ist, ist keine Audiopegelinstellung von Zone 2 möglich.

WICHTIGER HINWEIS

- Nur analoges Audio, das über den analogen Audioeingang einer Quelle angeschlossen ist, kann als Audioquelle für Zone 2 zugeordnet werden.*
- Digitale Audioquellen, die über HDMI-, digitale optische und digitale koaxiale Eingänge angeschlossen sind, können nicht heruntergemischt werden und als Zone-2-Audioquelle verwendet werden.*
- BluOS audio is also not applicable as a Zone 2 audio source.*
- Stellen Sie sicher, dass die Digitalaudio-Einstellung der zugehörigen Quelle auf „Off“ (Aus) eingestellt ist oder dass keine tatsächliche digitale Quelle angeschlossen ist.*

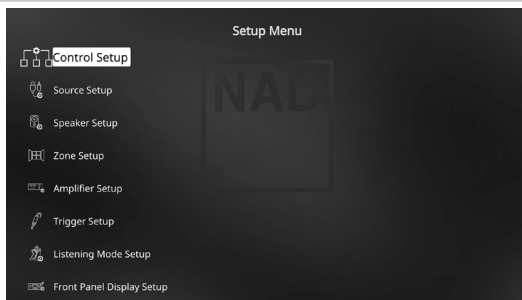
VOLUME (LAUTSTÄRKE)

„Volume“ (Lautstärke) bezieht sich auf den sekundären einstellbaren Lautstärkepegel von Zone 2, der je nach Einstellungen erhöht oder reduziert werden kann. Dies gilt nur, wenn die Lautstärkeeinstellung für Zone 2 im separaten Menü „Zone Setup“ (Zoneneinstellung) unter „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) auf „Variable“ (Variabel) eingestellt ist. **Bei einer Einstellung auf „Fixed“ (Fest) ist dieses Lautstärkeelement im Zonenreglerabschnitt nicht verfügbar.**

HINWEISE

- Wenn Zone 2 auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den T 758 in den Standby-Modus zu schalten, wird das VFD gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist. Um den T 758 zusammen mit Zone 2 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.*
- „Zone 2“ ist nur Audio und mit keinen Videoeingangsquellen verbunden.*

SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)



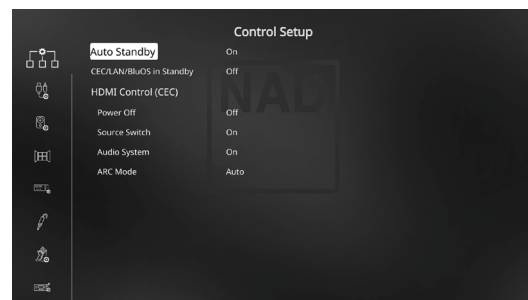
Im „Setup Menu“ kann der Betrieb des T 758 auf die Geräte in einem eigenen AV-System angepasst werden. Wenn Ihr System nicht genau den in der mitgelieferten Kurzanleitung aufgeführten Werkseinstellungen entspricht, müssen Sie die Eingänge im „Setup Menu“ des T 758 konfigurieren.

Im „Setup Menu“ kann folgendes eingestellt werden:

- Control Setup (Regler-Setup)
- Source Setup (Signalquellen-Einstellung)
- Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher)
- Zone Setup (Zoneneinstellung)
- Amplifier Setup (Verstärkereinstellung)
- Trigger Setup (Einstellen der Triggerung)
- Listening Mode Setup (Hörmoduseinstellung)
- Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte)
- A/V Preset (A/V-Voreinstellungen)
- BluOS Setup (BluOS-Setup)
- Select Language (Sprachauswahl)

Um auf das Einrichtungsmenü und dessen Untermenüauswahl zuzugreifen und darin zu navigieren, befolgen Sie bitte die Anweisungen in den Abschnitten „Anzeige des Bildschirmmenüs (OSD)“ und „Navigation und Änderung im OSD-Menü“.

CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)



Der T 758 unterstützt HDMI-Steuerungs- und Audio Return Channel (ARC)-Funktionen. Beide Funktionen sind möglich, wenn externe Geräte, die ebenfalls beide Features unterstützen, über den HDMI-Anschluss mit dem T 758 verbunden sind.

AUTO STANDBY (AUTOMATISCHER STANDBY)

Der T 758 kann so eingerichtet werden, dass er automatisch in den Standby-Modus übergeht, wenn es keine Benutzeroberflächeninteraktion innerhalb von 30 Minuten gibt.

On (Ein): Der T 758 wechselt automatisch in den Standby-Modus, wenn innerhalb von 30 Minuten keine Benutzeroberflächeninteraktion stattfindet.

Off (Aus): Der T 758 bleibt aktiv, auch wenn keine Benutzeroberflächeninteraktion erkannt wird.

CEC/LAN/BLUOS IM STANDBY

Zeigt den Status der CEC-, LAN- und BluOS-Aktivität an, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

On (Ein)

- Aktivieren Sie das CEC-Feature. Audio und Video streamen kontinuierlich von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher (wobei beide Geräte über den T 758 verbunden sind).
- LAN- und BluOS-Verbindungen sind weiterhin aktiviert.

Off (Aus)

- Der T 758 wird keine CEC-Nachrichten weiterleiten. Audio und Video werden nicht von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher gestreamt (wobei beide Geräte über den T 758 verbunden sind).
- LAN- und BluOS-Verbindungen sind im Leerlauf oder inaktiv.

HDMI CONTROL (HDMI-STEUERUNG - CEC)

CEC (Consumer Electronics Control) ist ein Satz von Befehlen, die die Zwei-Wege-HDMI-Kommunikation nutzen, um eine einzelne Fernsteuerung von CEC-fähigen Geräten, die mit HDMI angeschlossen sind, zu ermöglichen. Ein CEC-Befehl löst die notwendigen Befehle über HDMI für ein gesamtes System aus, damit es sich automatisch selbst konfiguriert, um auf den Befehl zu reagieren.

Wenn Geräte, die HDMI-Steuerung (CEC) unterstützen, angeschlossen sind, können die folgenden Betriebsmodi über den T 758 oder das externe Gerät mit der Fernbedienung der Geräte ausgeführt werden.

Off (Aus): Ist auf alle nachstehenden CEC-Optionen anwendbar. Bei der Einstellung „Off“ (Aus) ist die CEC-Funktion deaktiviert.

Power Off (Netz Aus): Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 758 automatisch in den Standby-Modus, wenn er einen CEC-Standby-Befehl empfängt. Wenn der T 758 andererseits einen CEC-Einschaltbefehl empfängt, wird der T 758 entsprechend aus dem Standby-Modus eingeschaltet.

Source Switch (Quellenschalter): Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 758 automatisch Quellen, wenn ein anderes CEC-Gerät eine Quellenänderung anfordert.

Wenn beispielsweise auf einem BD-Player mit CEC PLAY (Wiedergabe) gedrückt wird, schalten der T 758 und Fernseher mit CEC automatisch zu den jeweiligen Eingangsanschlüssen um. Der T 758 schaltet auf den HDMI-Eingang um, an den der BD-Player angeschlossen ist, während der Fernseher auf seinen Eingang umschaltet, an dem der HDMI-MONITOR OUT des T 758 angeschlossen ist. Damit ist die automatische Konfiguration abgeschlossen. Der BD-Player wird automatisch mit dem T 758 und Fernseher abgespielt.

Audio System (Audiosystem): Bei der Einstellung „On“ (Ein) sendet der T 758 eine CEC-Meldung und zeigt an, dass dies ein aktives Audiosystem ist. Ein CEC-kompatibler Fernseher schaltet in diesem Fall in der Regel seinen Audio-Ausgang stumm. Wenn diese Option aktiviert ist, spricht der T 758 auf CEC-Lautstärke- und Stummschaltungsbefehle an. Zum Beispiel kann ein CEC-TV die Lautstärkebefehle von der Fernbedienung zum T 758 weiterleiten.

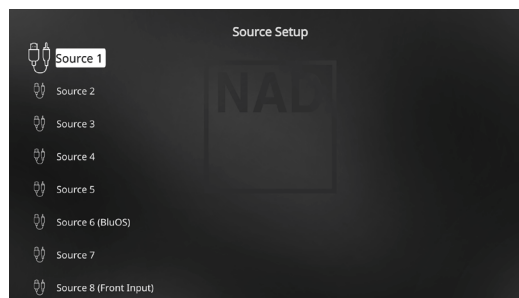
ARC Mode (ARC-Modus): Audio Return Channel (ARC) ermöglicht, dass ein ARC-fähiger Fernseher Audiodaten „upstream“ zum T 758 sendet.

Diese Option hat 3 Auswahlmöglichkeiten: Off, Auto oder Source Setup.

Auto: Bei der Einstellung auf „Auto“ (Automatisch) versucht der T 758 automatisch, eine ARC-Audioverbindung zum Fernseher aufzunehmen, wenn der Fernseher über CEC mitteilt, dass er die aktive Quelle ist. Wenn eine ARC-Verbindung aufgebaut werden kann, sendet der T 758 das ARC-Audiosignal egal von welcher Quelle auf dem T 758 und zeigt „HDMI ARC“ auf dem VFD an. Die Option „Auto“ (Automatisch) funktioniert am besten, wenn alle Geräte CEC unterstützen und die Quellenschalteroption auf „On“ (Ein) gestellt ist.

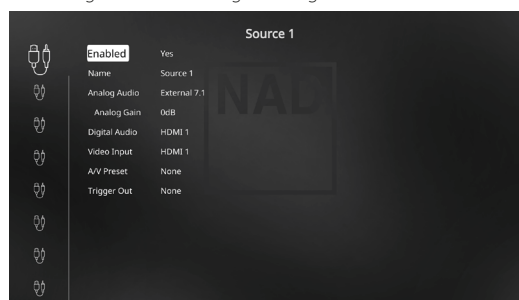
Source Setup (Signalquellen-einstellung): Bei Einstellung auf „Source Setup“ (Signalquellen-einstellung) können Sie „ARC“ für den digitalen Audio-Eingang im Quelleneinrichtungsbildschirm wählen. Wenn Sie eine Quelle auf dem T 758 wählen, die auf ARC gestellt ist, versucht der T 758, eine ARC-Verbindung mit dem Fernseher zu initiieren. Wenn Sie diese Option verwenden, sollten Sie wahrscheinlich ebenfalls sicherstellen, dass der Quellenschalter ausgeschaltet ist. Andernfalls versuchen andere CEC-Geräte möglicherweise, die Quelle des T 758 zu ändern, wenn Sie die ARC-Quelle beibehalten möchten.

SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)



Im Menü „Source Setup“ können die folgenden Einstellungen festgelegt, zugeordnet oder geändert werden.

Die Quellen des T 758 sind alle konfigurierbar. Jede Quelle kann in Bezug auf die nachfolgenden Einstellungen konfiguriert werden.



ENABLED (AKTIVIERT)

Eine Signalquelle kann mit dieser Option aktiviert oder deaktiviert werden. Das ist besonders nützlich, wenn nur wenige Signalquellen vorhanden sind. Bei der Auswahl direkt von der Frontplatte werden deaktivierte Signalquellen übersprungen.

Wählen Sie „Yes“ (Ja), um eine bestimmte Quelle zu aktivieren, oder „No“ (Nein), um die Quelle zu deaktivieren.

NAME

Für eine Signalquelle kann ein neuer Name eingegeben werden. Wenn z. B. Ihr BD-Player an „Source 1“ angeschlossen ist, können Sie „Source 1“ zu „BD Player“ umbenennen.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus.

Drücken Sie [D] zur Eingabe des nächsten und zur Speicherung des aktuellen Zeichens. Der Name kann maximal 12 Zeichen lang sein.

Der neue Name wird in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

WICHTIGE HINWEISE

- „Audio System“ (Audiosystem) muss auf „On“ (Ein) eingestellt sein, damit der ARC-Modus als Option manifestiert wird.
- „CEC/LAN/BluOS in Standby“ muss auf ON (Ein) für Audio und Video eingestellt sein, um kontinuierlich von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher zu streamen (mit beiden Geräten über den T 758 angeschlossen).

ANALOG AUDIO

Der T 758 verfügt über sechs analoge Audioeingänge einschließlich 7.1-Eingang. Diese Analogeingänge - Stereo 1, Stereo 2, Stereo 3, Stereo Front, Media Player (Front) und 7,1 Input - können jedem Source-Eingang beliebig zugeordnet werden.

Wählen Sie mit „7,1 Input“ das am „7,1 Channel Input“ eingespeiste Signal. Bei Auswahl von „Off“ wird dem Source-Eingang kein analoges Audioeingangssignal zugeordnet.

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.

ANALOG GAIN

Mit „Analog Gain“ kann die Wiedergabelautstärke aller Source-Eingänge auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln des Source-Eingangs nicht mehr erforderlich ist. Im allgemeinen ist das Verringern des lautesten Signaleingangs besser als die leiseren Signalquellen lauter zu machen.

Wählen Sie „Gain“ und mit [■] und [▲/▼] den gewünschten Pegel im Bereich -12dB bis 12dB.

DIGITAL AUDIO

Um die Vorteile der Surroundklang-Hochleistungs-Schaltkreise des T 758 nutzen zu können, sollten die digitalen Audioeingänge ausgewählt werden. Es gibt verschiedene Typen von digitalen Audioeingängen für den T 758. Hierbei handelt es sich um HDMI-, BluOS-, optische und koaxiale digitale Eingänge. Ein weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei kein eingehendes Digitalaudiosignal von der jeweiligen Signalquelle gewählt wird.

Folgendes sind die Sätze von zuordbarem digitalen Audioeingang:

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3

Optical → Optical 1, Optical 2, Optical Front

Coaxial → Coaxial 1, Coaxial 2

BluOS

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.

VIDEO INPUT

Alle drei HDMI-Quellen können einer bestimmten Quelle als Videoeingang zugewiesen werden. Eine weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei die jeweilige Signalquelle keinen Videoeingang wählt.

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3

Previous → Vorheriges Video anzeigen oder beibehalten.

HINWEIS

Der T 758 unterstützt ebenfalls HDMI-Funktionen, einschließlich Kompatibilität mit einer breiten Palette von 3D- und HD-digitalen Videoquellen und Displays.

A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)

Ein Source-Eingang kann in einer Voreinstellung gespeichert werden. Die unter einer Voreinstellungsnummer gespeicherten Parameter werden dem damit verbundenen Source-Eingang zugewiesen (weitere Informationen zu Voreinstellungen, siehe Abschnitt „AV Presets“ (A/V-Voreinstellungen)).

Einer Quelle könnte eine Voreinstellungsnummer im Bereich von 1 bis 5 zugewiesen werden. Wenn der Source-Eingang keinem Preset zugeordnet werden soll, wählen Sie „None“.

TRIGGER OUT (TRIGGER-AUSGANG)

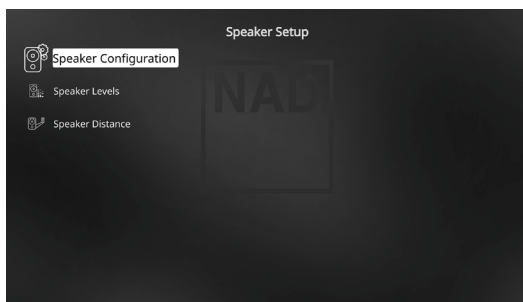
Der Trigger-Ausgang für einen bestimmten Source-Eingang hängt von der Konfiguration in einem separaten Menü im „Trigger Setup“ ab (siehe „Trigger Setup (Einstellen der Triggerung)“ unten).

Damit „Trigger Out“ aktiv und im Menü „Source Setup“ zuweisbar ist, muß zuerst folgendes überprüft werden:

- Stellen Sie im separaten Menü „Trigger Setup“ für „Trigger 1 Out“ die Option „Source Setup“ ein.
- Die Option „Trigger Out“ (Trigger-Ausgang) ist nur „None“ (Kein), wenn im separaten Menü „Trigger Setup“ (Einstellen der Triggerung) „Trigger 1 Out“ (Trigger-1-Ausgang) entweder „Main“ (Haupt) oder „Zone 2“ zugewiesen ist.

Setzen Sie „Trigger Out“ (Trigger-Ausgang) auf „Trigger 1“, um den Trigger-Ausgang zu aktivieren, oder auf „None“, um ihn zu deaktivieren.

SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)



Wenn alle Signalquellen angeschlossen und sonstige Verbindungen hergestellt sind, können Sie im Menü „Speaker Setup“ Ihre Lautsprecher verwalten und so einstellen, daß Sie in Ihrem Hörraum optimale Klangergebnisse erzielen. Die Abschnitte des Menüs „Speaker Setup“ sind wie folgt.

SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER)

Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management“, um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „Small“ (klein), „Large“ (groß) und „Off“ (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

- Ein kleiner Lautsprecher („Small“) ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 200 Hz.
- Ein großer Lautsprecher („Large“) ist ein Allfrequenz-Lautsprecher, d. h. er hat die Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben.
- Kein Lautsprecher („Off“) bedeutet, daß er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt „Back“ auf „Off“. Bei „Height“-Lautsprechern wird bei Auswahl der Option „Off“ (Aus) für „Height 1“ automatisch der Audioausgang sowohl für Height 1 als auch für Height 2 abgeschnitten.

Die Konfiguration der Lautsprecher sind „global“, d. h. sie gelten mit allen Eingängen und in allen Hörmodi. Konfiguration der Lautsprecher gehören jedoch zum Preset-System des T 758. Deshalb können mehrere Konfiguration der Lautsprecher je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden.

Die Lautsprecherkonfiguration können mit den Tasten [D] und [▲/▼] verwaltet werden. Stellen Sie „Front“, „Center“ und „Surround“ Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large“, „Small“ oder „Off“.

Für die Lautsprecher „Back“ (Hinten) können zwei oder auch nur ein Lautsprecher angeschlossen werden. Stellen Sie für „Back“ (Hinten) entweder 1 oder 2 Lautsprecher ein, je nach Anschluß. Stellen Sie „Subwoofer“ auf „On“ („Ein“) oder „Off“ („Aus“). Wählen Sie „On“ („Ein“) nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Ausgangsbuchsen SUBW des T 758 angeschlossen haben.

HEIGHT 1/HEIGHT 2

Der Audio-Vorverstärkerausgang für „Height 1“ und „Height 2“ kann mit dem Audioeingang eines externen Leistungsverstärkers verbunden werden, der mit bis zu 4 „Height“-Lautsprechern verbunden ist. Die Einstellungen für Height 1/ Height 2 müssen im Menü „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) auf „On“ (Ein) gesetzt werden, um die zusätzlichen „Height“-Lautsprecher einzuschalten.

ENHANCED BASS

Wenn der Subwoofer auf ON (Ein) und „Front“ (Vorne) Lautsprecher auf „Large“ (Gross) eingestellt sind, ist auch „Enhanced Bass“ verfügbar. Wenn die Lautsprecherboxen wie normalerweise auf „Large“ (groß) eingestellt sind, ist der Subwoofer nicht aktiviert. Die Option ENHANCED BASS (erweiterter Bass) ermöglicht den Betrieb der Lautsprecherboxen über ihren vollen Frequenzbereich, wobei der Subwoofer die Bassfrequenzen verstärkt wiedergibt. Diese Funktion eignet sich vor allem für Fälle, in denen die Bässe sehr stark wiedergegeben werden sollen. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Einstellung aufgrund von akustischen Aufhebungseffekten zu einem ungleichmäßigen Bassfrequenzgang kommen kann.

Sie können Subwoofer auch mit „Large“ Frontlautsprechern auf „On“ („Ein“) stellen. In diesem Fall werden Bassfrequenzen von allen auf „Small“ (klein) gesetzten Kanälen zum Subwoofer und zu den Frontlautsprechern geleitet. Das LFE-Kanalsignal gelangt nur zum Subwoofer. In den meisten Systemen mit Subwoofer ist die Einstellung von „Small“ für die Frontlautsprecher in der Regel die bessere Lösung.

Die niedrigen Frequenzen aller Lautsprecher können direkt im Bereich von 40Hz bis 200Hz eingestellt werden.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Speaker Setup“ wird beim Aktivieren von „AV Presets“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-Presets“.

SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)

Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegeleinstellungen für den T 758 mit dem Gehör durchzuführen, und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptable genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein.

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonelement blockieren oder sich in dessen Nähe befinden.

Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrofon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. Bei Instrumenten von Radio Shack muß dazu 80 dB eingestellt und die Messung am –5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERPEGEL IM TEST-MODUS

Wenn das Menü „Speaker Levels“ aufgerufen ist, drücken Sie die Taste „Test“ auf der Fernbedienung AVR 4, um das Lautsprecherpegel-Testsignal zu aktivieren. Beginnend vorne links ertönt aus dem jeweiligen Lautsprecher ein Testton (neben der Lautsprechereinrichtungskopfzeile wird „Test Mode Active“ (Testmodus aktiviert) angezeigt). Wenn Sie keinen Testton hören, überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen und die Einstellungen von „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) im OSD-Menü.

Stellen Sie jetzt mit den Tasten [▲/▼] auf der Fernbedienung die Lautstärke des aus dem aktiven Kanal wiedergegebenen Testsignals auf den erforderlichen Pegel ein (in der Regel ist es am einfachsten, vorne links zu beginnen). Gleichzeitig mit dem Erönen des Testsignals wird der gerade aktive Kanal im OSD hervorgehoben. Die Pegelanzeige rechts ändert sich in 1-dB-Schritten. Es können ± 12 dB eingestellt werden. Drücken Sie [ENTER], um den nächsten Lautsprecher einzustellen.

HINWEIS

Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig“ durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.

Um denselben SPL-Meßwert (oder dieselbe subjektive Lautstärke) zu erreichen, stellen Sie mit den Fernbedienungstasten [▲/▼] jeden Lautsprecher ein.

HINWEISE

- Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.
- Wenn Sie den Subwoofer-Ausgang des T 758 verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.
- Durch Auswirkungen der Raumakustik können abgeglichene Lautsprecherpaare (Front, Surround, Back) nicht immer auf exakt denselben Pegelwert kalibriert werden.

Sie können den Test-Modus jederzeit durch Drücken der Taste [●] auf der Fernbedienung AVR 4 beenden. Danach wird wieder das Menü „Speaker Setup“ angezeigt. Zum Abbrechen des Testmodus kann auch die TEST-Taste verwendet werden.

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)

Die Einstellung des Lautsprecherabstandes in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der T 758 automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

EINSTELLEN DES LAUTSPRECHERABSTANDES

Verwenden Sie im Menü „Speaker Distance“ (Lautsprecherabstand) die Tasten [▲/▼], um den von Ihrer primären Hörposition gemessenen Abstand zur Vorderseite des entsprechenden Lautsprechers individuell einzustellen. Der Abstand kann bis zu 30 Fuß oder 9,1 m betragen. Im Menüpunkt „Unit of Measure“ ist die Einheit einstellbar, in der der Abstand angezeigt werden soll („feet“ oder „meters“).

DIRAC LIVE

Dirac Live ist proprietär und in Ihrem T 758 integriert. Dirac Live® ist eine patentierte Raumkorrekturtechnologie, die nicht nur den Frequenzgang, sondern auch die Impulsantwort von Raumlautsprechern korrigiert. Dirac Live bietet eine echte Impulsantwortkorrektur über einen großen Hörbereich und verbessert die Tiefe, Positionierung und Unterscheidung einzelner Stimmen und Instrumente. Dirac Live erzeugt dank Mehrfachmessung und Mischphasenkorrektur einen natürlichen, realistischen und transparenten Klang mit engeren Bässen und reduzierten Raummodi, wie es bisher nicht möglich war.

Initiieren Sie Dirac Live, indem Sie die nachfolgenden Einrichtungsanforderungen befolgen.

T 758

- Aktualisieren Sie Ihren T 758 auf die neueste Firmware.
- Die Lautsprecherkonfiguration muss der tatsächlichen Lautsprechereinrichtung entsprechen. Schalten Sie die Lautsprecher aus, die nicht verfügbar sind.
- Ihr Computer und T 758 müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.

MIKROFON

- Das mitgelieferte Messmikrofon kann entweder am MIC- oder USB-Eingang Ihres Computers oder am USB-Eingang des T 758 angeschlossen werden.
- Wenn das Messmikrofon am USB-Eingang Ihres Computers oder des T 758 angeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass das Messmikrofon, der Klinkensteckeradapter und der USB-Mikrofonadapter alle miteinander verbunden sind. Der USB-Mikrofonadapter ist nicht erforderlich, wenn das Messmikrofon am MIC-Eingang Ihres Computers angeschlossen wird.
- Minimieren Sie externe Geräusche wie Sprechen, Öffnen/Schließen von Türen oder Fenstern und die Wiedergabe von Ton während der Messung.
- Verwenden Sie einen Mikrofonständer, um das Mikrofon sicher an den angegebenen Messpositionen zu platzieren.

COMPUTER (WINDOWS, macOS)

- Ihr Computer und T 758 müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.
- Jede aktive Firewall sollte HTTP (normalen WWW-Zugriff) zulassen.
- Schalten Sie alle Computerprogramme aus, die Geräusche verursachen könnten.
- Laden Sie das Installationsprogramm für das Dirac Live Calibration Tool™ herunter.

Führen Sie das Dirac Live Calibration Tool™ aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Detailliertere Informationen finden Sie im Fenster HELP (Hilfe).

Sie können eine simulierte Kalibrierung von Dirac Live anzeigen und verfolgen unter:

nadelectronics.com/dirac-live

Weitere Informationen zur Raumkorrekturtechnologie von Dirac Live finden Sie unter:

www.dirac.com/live-home-professional-audio-info

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Zusätzlich zum Lautstärkeregler können die Tasten VOL [▲/▼] der Fernbedienung AVR 4 verwendet werden, um die Lautstärke des T 758 einzustellen. Hierbei werden die gesamten Kanäle lauter oder leiser gestellt. Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke in Schritten von 1 dB. Wenn Sie die Tasten VOL [▲/▼] gedrückt halten, läuft die Lautstärkeregelung weiter, bis die Taste freigegeben wird.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Lautstärkeeinstellung. Eine Einstellung von „-20dB“ kann bei bestimmten CDs so laut empfunden werden, wie „-10dB“ bei anderen Quellen.

Der T 758 stellt nach dem Einschalten die zuletzt verwendete Lautstärkeeinstellung wieder her. Wenn diese jedoch mehr als „-20 dB“ beträgt, wird sie auf „-20 dB“ begrenzt. Dadurch wird vermieden, dass eine Wiedergabe mit einem zu hohen Lautstärkepegel begonnen wird.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

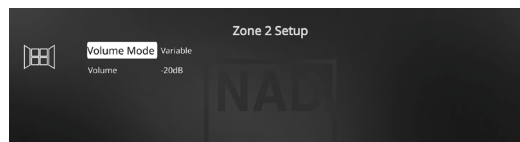
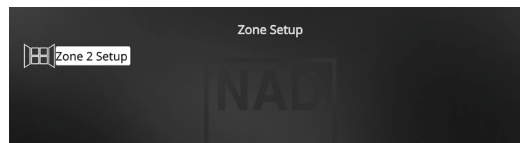
Mithilfe der Taste MUTE können über die Fernbedienung alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der Quelle oder dem Audiomodus verfügbar.

HINWEISE

- *Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.*
- *Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 4-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.*

ZONE 2 SETUP (EINRICHTEN VON ZONE 2)

Mit der Funktion „Zone 2“ können Sie gleichzeitig in einer anderen Zone des Hauses gewähltes Audio von den aktivierten Quellen sowie vom vorderen Eingang, vom Media Player hören.



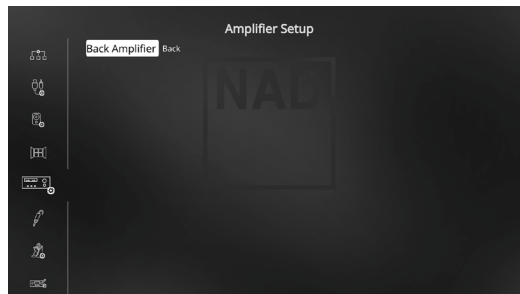
VOLUME (LAUTSTÄRKE)

Die Lautstärkeeinstellung der Zone 2 kann fest (Fixed) und variabel (Variable) sein. Bei einer Einstellung auf „Variable“ (Variabel) und im Bildschirmmenü „Zone Controls“ (Steuerungen von Zone) kann der Lautstärkepegel von Zone 2 mithilfe von [▲/▼] auf der AVR 4-Fernbedienung, mithilfe der entsprechenden Navigationstasten auf der Frontplatte oder direkt über [VOL ▲/▼] von ZR 7 eingestellt werden.

Wenn „Volume“ (Lautstärke) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, können Sie einen gewünschten voreingestellten dB-Pegel einstellen. Im Anschluss daran kann der Lautstärkepegel der Zone über den separaten Verstärker, an den weitergeleitet wird, über den Lautstärkeregler variiert werden.

Siehe auch Abschnitt „Zone Controls“ in der „Main Menu“-Beschreibung.

AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)



Wenn Sie die Surround-hinten-Lautsprecher nicht in der Hauptzone verwenden, können die Surround-hinten-Verstärkerkanäle für „Back“, „Height 1“, „Height 2“, „Zone 2“ und „Front (Bi-Amp)“ eingestellt werden.

Der Surround-hinten-Verstärker kann folgendermaßen konfiguriert werden:

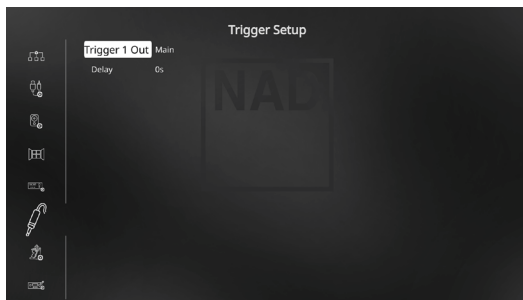
Back: Zuweisung als Surround-hinten-Lautsprecher.

Front (Bi-Amp): Bi-Amp-Modus für die Haupt-Frontlautsprecher (links und rechts); die Lautsprecher geben die Verstärkerkanäle vorne links und vorne rechts wieder.

Zone 2: Zuweisung als Versorgung für die Zone 2, deren Lautsprecher an die Surround Back-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind. Siehe ebenfalls den Teil über „ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSGANG-SURROUND HINTEN)“ im Segment „ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)“ des Abschnitts „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ“.

Height 1/Height 2: Als „Height 1“- oder „Height 2“-Lautsprecher zuweisen.

TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)



Das T 758 verfügt über einen konfigurierbaren +12V DC Trigger-Ausgang, der zur Aktivierung einer Komponente oder eines Systems verwendet werden kann, in die/das es gespeist wird. Es ist auch ein Triggereingang vorhanden, mit dem die zugeordnete Verbindung aktiviert werden kann.

The T 758's +12V TRIGGER OUT is dependent on which mode it is associated with. Für den +12-V-Ausgang gibt es drei Zuweisungsmöglichkeiten: „Main“, „Zone 2“ und „Source Setup“ (Signalquellen-einstellung).

Main: Am zugewiesenen Trigger-Ausgang liegen +12V an, wenn der T 758 eingeschaltet ist.

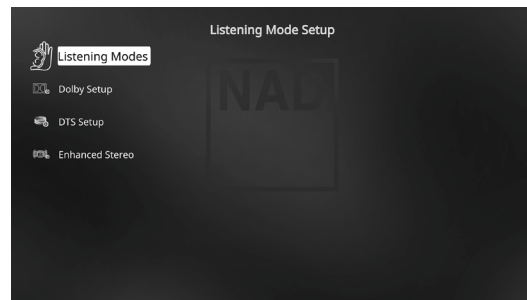
Zone 2: Am zugewiesenen Trigger-Ausgang liegen +12V an, wenn Zone 2 eingeschaltet ist.

Source Setup: Am zugewiesenen Trigger-Ausgang liegen +12V an, wenn der zugewiesene Source-Eingang aktiviert wird.

DELAY

Es kann eingestellt werden, wann +12V am Trigger-Ausgang anliegen sollen. Stellen Sie „Delay“ auf 0s, wenn +12V ohne Verzögerung am Trigger-Ausgang anliegen sollen, sobald die Verknüpfung hergestellt ist. Ansonsten können Sie eine Verzögerungszeit zwischen 1s und 15s wählen.

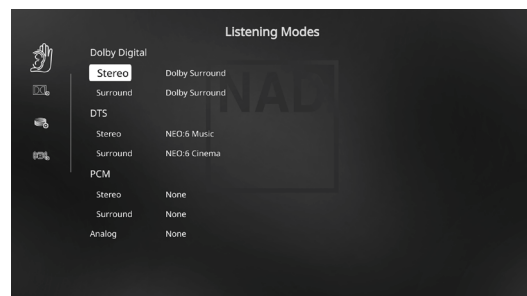
LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)



Der T 758 verfügt über verschiedene Hörmodi, die in einem weiten Bereich konfigurierbar sind. Mit diesen Hörmodi kann eine Vielzahl von Klangeffekten ganz nach dem Wiedergabematerial reproduziert werden.

LISTENING MODES (HÖRMODI)

Das Audioformat kann so, wie es vom ausgewählten Source-Eingang erfaßt worden ist, mit den folgenden Optionen automatisch konfiguriert und verarbeitet werden:



DOLBY DIGITAL

Dolby Digital ist das in den Dolby Laboratories entwickelte digitale Mehrkanalformat. Disks mit dem „DOLBY/Digital“-Symbol wurden digital mit bis zu 5.1-Kanälen aufgezeichnet und reproduzieren eine deutlich bessere Klangqualität mit dynamischen und räumlichen Klangerlebnissen, die viel besser sind als im früheren Dolby Surround.

Ein Dolby-Digital-Audioeingang kann seinem Format entsprechend konfiguriert werden.

Stereo: Wenn das erkannte Audiosignal das Dolby-Stereoformat hat, können Sie es standardmäßig auf „Dolby Surround“ oder „None“ (Kein) einstellen.

Surround: Wenn das erfaßte Audiosignal ein Surround-Dolby-Digital-Signal ist, können Sie standardmäßig eine der folgenden Einstellungen zuweisen: Dolby Surround, Stereo Downmix oder „None“ (Keine).

None: Wenn „None“ (Kein) ausgewählt wird, wird das Dolby Digital-Signal standardmäßig auf das native Format eingestellt. Mit dieser Einstellung wird „Direct“ (Direkt) als Hörmodusoption verfügbar.

DTS

„Digital Theater System Digital Surround“ (genannt DTS) ist ein digitales Mehrkanal-SignalfORMAT, das höhere Datenraten als Dolby Digital verarbeiten kann. Obwohl beide 5.1-Kanal-Medienformate sind, glaubt man, daß CDs mit dem DTS-Symbol eine bessere Klangqualität liefern, weil die erforderliche Audiokompression niedriger ist. Außerdem produziert es mit seiner breiteren Dynamik eine großartige Klangqualität.

Ein DTS-Audioeingang kann wie folgt relativ zu seinem Format konfiguriert werden:

Stereo: Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - NEO:6 Cinema, NEO:6 Music oder None.

Surround: Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Surround-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, Stereo Downmix oder None.

None: Wenn „None“ (Kein) ausgewählt wird, wird das Dolby Digital-Signal standardmäßig auf das native Format eingestellt. Mit dieser Einstellung wird „Direct“ (Direkt) als Hörmodusoption verfügbar.

PCM

PCM (Pulse Code Modulation) ist die digitale Repräsentation eines standardmäßigen Audiosignals, das mit geringer oder keiner Komprimierung konvertiert wurde. Wenn „None“ (Kein) ausgewählt wird, wird das Audiosignal standardmäßig auf das native Format eingestellt.

Stereo: Das erkannte Stereo-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert Dolby Surround, NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, EARS, Enhanced Stereo oder None.

Surround: Das erkannte Surround-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert - Dolby Surround, NEO:6 Music, NEO:6 Cinema, Stereo Downmix oder None.

ANALOG

Bei einem Analogaudioeingangssignal können die folgenden Surroundmodi festgelegt werden - Dolby Surround, NEO: 6 Cinema, NEO: 6 Music, EARS, Enhanced Stereo, Analog Bypass und None.

HINWEIS

Anwendbare Hörmodi können auch direkt durch wiederholtes Drücken der Taste LISTENING MODE (Hörmodus) an der Vorderseite ausgewählt werden.

LISTENING MODES (HÖRMODI)

Der T 758 bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Mit einer Zweikanal-Signalquelle (Stereo) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

STEREO

Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken und rechten Frontlautsprecher. Falls im „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) ein Subwoofer vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo Downmix“-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

DIRECT

Die analogen bzw. digitalen Signalquellen werden automatisch in ihren native Formaten wiedergegeben. Alle Audiokanäle der Signalquelle werden direkt reproduziert. Dieser Modus reproduziert den Originalsound am getreuesten und erzeugt somit hervorragende Audioqualität. Beachten Sie, dass die Quelle im Wiedergabe-Modus für „Direct“ (Direkt) sein muss, damit sie als Zuhörmodusoption verfügbar wird. Damit die Quelle automatisch in ihrem nativen Format wiedergegeben wird, implementieren Sie die nachfolgenden Einstellungen.

- 1 Gehen Sie unter „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) zu „Listening Mode Setup“ (Hörmoduseinstellung). Stellen Sie im Menü „Listening Modes“ (Hörmodi) alle Dolby-, DTS-, PCM- und Analog-Einstellungen auf „None“ (Keine) ein. Mit dieser Einrichtung wird Ihre Quelle direkt im nativen Format wiedergegeben.
- 2 Gehen Sie als Nächstes unter „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Stellen Sie im Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) das Element „Listening Mode“ (Hörmodus) auf „Yes“ (Ja) ein und speichern Sie diese Einstellung dann unter anderen Optionen (z. B. „Preset 1“ [Voreinstellung 1]), indem Sie „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern).
- 3 Jetzt können Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) einer beliebigen Quelleneinstellung zuordnen. Blättern Sie beispielsweise bei der Einstellung „Source 1“ (Quelle 1) unter „Source Setup“ (Quelleneinstellung) nach unten zum Element „A/V Preset“ (A/V-Voreinstellung) und stellen Sie es auf „Preset 1“ (Voreinstellung 1) ein. Wenn nun Quelle 1 ausgewählt ist, wird die zugehörige Quelle immer direkt im nativen Audioformat wiedergegeben.

NEO: 6

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Neo:6 reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) vorhanden). Der T 758 bietet zwei DTS NEO:6-Varianten: NEO:6 Cinema und NEO:6 Music. Siehe auch Abschnitt „Einstellen der Hörmodi“ weiter unten.

NEO:6 Cinema ist optimiert für Film-Tonspuren.

NEO: 6 Music für Musikaufnahmen.

Center Gain (0 bis 0,5): Zur Einstellung des Centerabbildes bezogen auf die Surroundklang-Kanäle.

EARS

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit NAD-eigener Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher (sofern vorhanden).

EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen.

Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine, aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen“ Stereoaufzeichnungen. Dazu gehören Klassik, Jazz und Folk sowie eine Vielzahl anderer Musikrichtungen.

Dieser Hörmodus zeichnet sich durch realistische, klare Bühnen-Klangbilder und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungsakustik aus, die der Originalaufnahme treu bleibt.

ENHANCED STEREO (VERBESSERTES STEREO)

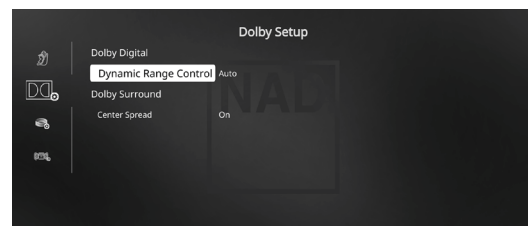
Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale Lautsprecheranordnung entsprechend des aktuellen „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) reproduziert. Enhanced-Stereo eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party). Für diesen Modus können Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher ganz nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

ANALOG BYPASS (NUR ANWENDBAR, WENN DIE AUSGEWÄHLTE QUELLE 7.1 INPUT IST – STANDARDMÄSSIG QUELLE 7)

Alle Analogsignale bleiben im Analogbereich und werden nicht in digitale Signale umgewandelt. Bei Analog Bypass wird der DSP-Schaltkreis umgangen, die Klangregelfunktionen bleiben aber voll erhalten. Da Bass-Management und Einstellen der Lautsprecher zu den DSP-Funktionen gehören, sind diese ebenfalls ohne Wirkung.

DOLBY ATMOS

Dolby Atmos definiert Ihr Unterhaltungserlebnis neu. Eine Overhead-Dimension wird hinzugefügt, indem eine umfassende Audioatmosphäre erzeugt wird und Objekte, die sich oberhalb bewegen, realistisch dargestellt werden. Der Sound eines Helikopters, eines Autos, das kreischend um die Ecke fährt, oder eines melodischen Vogelrufs kann überall in Ihrem Raum präzise platziert und bewegt werden, auch oberhalb, um im dreidimensionalen Raum über Ihnen und um Sie herum zu sein. Dolby Atmos rendert auch alles von Dialogen über ruhige Szenen bis hin zu rasanter Action mit erstaunlicher Klarheit, Fülle, Detailtreue und Tiefe.

DOLBY SETUP

Dynamic Range Control: Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspurten können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Stellen Sie für einen vollen Kineffekt immer den Standardwert 100% ein. Die Werte 75%, 50% und 25% verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichsweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird.

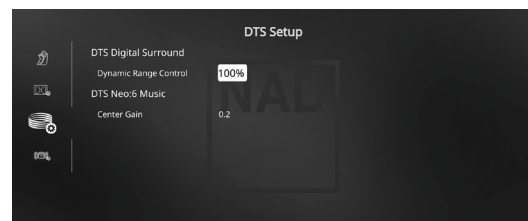
Die Einstellung „25%“ eignet sich am besten für die Nacht oder andere Zeiten, zu denen die Gesamtlautstärke bei maximaler Verständlichkeit der Dialoge verringert werden soll.

Bei „Dolby TrueHD“-Quellen stellen Sie „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) auf „Auto“ ein.

Center Spread: Das Center-Bild wird auf die linken und rechten Lautsprecher verteilt. Dies soll musikalische Inhalte ergänzen oder Dialoge gleichmäßiger auf einem Breitbild-Display verteilen.

On (Ein): Center-Spread-Funktion ist aktiviert.

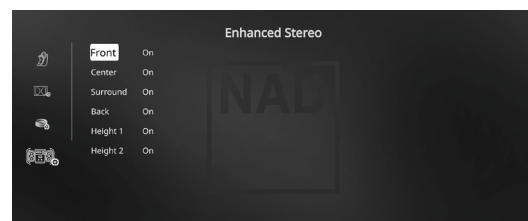
Off (Aus): Center-Spread-Funktion ist deaktiviert.

DTS SETUP

Die Dynamikbereichskontrolle für DTS Digital Surround sowie die Parameter für DTS Neo:6 Music können in diesem Menü eingestellt werden.

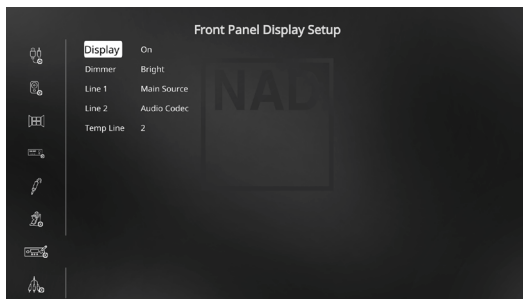
Dynamic Range Control: Dies ist die gleiche Dynamikbereichskontrolle wie oben für Dolby Setup, hier jedoch für Audiosignale im DTS-Format.

Center Gain (0 bis 0,5): Zur Einstellung des Centerabbildes bezogen auf die Surroundklang-Kanäle.

ENHANCED STEREO (VERBESSERTES STEREO)

Bitte verweisen Sie auf die gleiche Beschreibung von ENHANCED STEREO (Verbessertes Stereo) unter „HÖRMODI“.

FRONT PANEL DISPLAY SETUP (EINSTELLEN DER ANZEIGE AUF DER FRONTPLATTE)



Die Vakuum-Fluoreszenzanzeige (VF-Anzeige) und das OSD (On-Screen Display) können durch Einstellen der Parameter im Menü „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) auf vielfältige Weise konfiguriert werden.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) wird beim Aktivieren von „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Bitte beachten Sie auch den folgenden Abschnitt über „AV-Voreinstellungen“.

Display: Wählen Sie „On“, um alle aktuellen Daten oder Zeichen in der VF-Anzeige anzuzeigen. Wenn Sie „Temp“ einstellen, wird zunächst nichts angezeigt. Sobald bei der Einstellung „Temp“ jedoch ein Bedienelement auf der Vorderseite oder die entsprechenden Fernbedienungstasten aktiviert werden, erscheinen die jeweiligen VFD-Zeichen jedoch kurz und verlöschen dann wieder.

Dimmer: Wenn die Helligkeit der VF-Anzeige verringert werden soll, stellen Sie Dimmer auf „Dim“. Wählen Sie andernfalls „Bright“ für eine normale Helligkeit der VF-Anzeige.

Line 1, Line 2: Die VF-Anzeige enthält zwei Zeilen für Daten oder Zeichen. Line 2 (Zeile 2) ist die untere Datenzeile in der VF-Anzeige und direkt darüber befindet sich Line 1 (Zeile 1). Der Inhalt für beide Zeilen kann durch folgende Auswahl festgelegt werden:

Main Source: Anzeige des aktiven Source-Eingangs.

Volume: Aktueller Lautstärkepegel.

Listening Mode: Eingestellter Hörmodus.

Audio Source Format: Anzeige des erkannten Audioformats an der aktiven Signalquelle.

Audio Codec: Zeigt das erkannte Audio-Stream-Format wie beispielsweise Analog, PCM Surround, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio und andere Formate an.

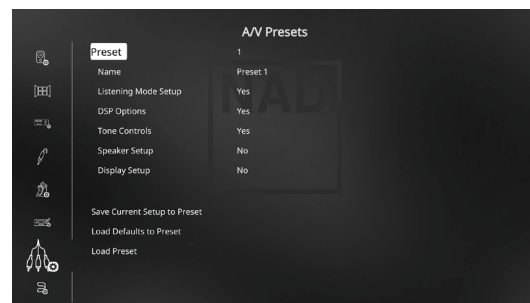
Video Mode: Zeigt die Videoauflösung der aktiven Eingangsquelle an. Die angezeigten Details umfassen die Videoauflösung mit Bildfrequenz. Um ein besseres Verständnis dieser Videodetails zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren NAD-Audiospezialisten oder die technische Abteilung Ihres Händlers.

Zone 2 Source: Anzeige des zugewiesenen Source-Eingangs für Zone 2.

Off: Wählen Sie „Off“, wenn auf der gewählten Zeile keine Daten angezeigt werden sollen.

Temp Line: Wählen Sie Line 1 oder Line 2 als Zeile, in der die VF-Anzeige bei Einstellung von „Temp“ (siehe Beschreibung oben) kurzzeitig angezeigt werden soll.

A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



Das Voreinstellungssystem (Presets) des T 758 ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. In einem Preset werden die über das „Main Menu“ (Hauptmenü) konfigurierbaren Parameter „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) zusammen mit den im „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) einstellbaren „Listening Mode Setup“ (Hörmoduseinstellung), „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) gespeichert.

So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen. In einer weiteren Voreinstellung können die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und noch eine andere für Spätfilme enthalten sein, wobei jeder Preset auf ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz feinabgestimmt sein kann.

ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Beim Erstellen einer Voreinstellung wird einfach ein vollständiger Satz von unter „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Listening Mode Setup“ (Hörmoduseinstellung), „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) festgelegten Parametern gespeichert, die über das Einstellungsmenü konfiguriert werden können.

Scrollen Sie [▲/▼] mit auf „A/V Presets“, um eine Sammlung der Parametereinstellungen in einem Preset zu speichern. Wählen Sie eine Preset-Nummer und mit den Tasten [▲/▼] und „Yes“ die Parameter aus, die in diesem Preset gespeichert werden sollen. Soll ein bestimmter Parameter nicht in dem Voreinstellung gespeichert werden, wählen Sie „No“ (Nein).

Um den Voreinstellung mit den Einstellungen zu speichern, scrollen Sie weiter nach unten auf „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) und drücken Sie die Taste [D]. Wenn Sie statt dessen die Standardeinstellungen laden möchten, scrollen Sie weiter auf „Load Defaults to Preset“ (Standardwerte als Voreinstellung laden) und drücken Sie die Taste [D], um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Neben dem Speichern der Parameter kann auch für den Voreinstellung selbst eine neue Bezeichnung eingegeben werden. Dieser neue Name wird dann in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus. Drücken Sie [D] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens.

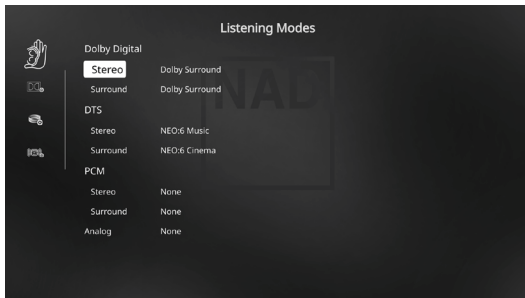
HINWEIS

Die ausgewählte Voreinstellung bleibt solange aktiv bis Sie eine andere Voreinstellung wählen.

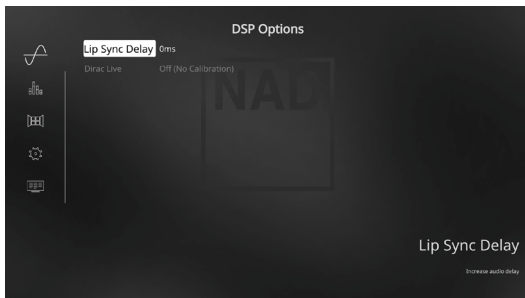
BEISPIEL EINES VERFAHRENS ZUR EINSTELLUNG VON A/V-VOREINSTELLUNGEN

- 1 Stellen Sie zuerst Ihre bevorzugten Einstellungen für die nachfolgenden Optionen ein (Zugriff auf diese erfolgt über die entsprechende Menüseite).

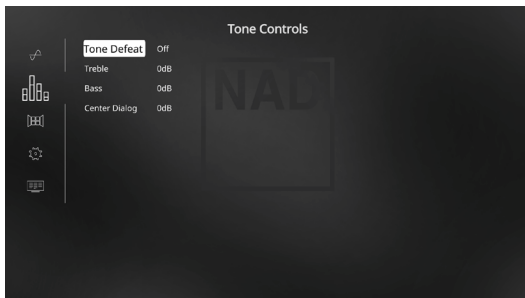
Listening Mode Setup (Hörmodeuseinstellung): Listening Modes/Dolby Digital/Stereo/Dolby Surround



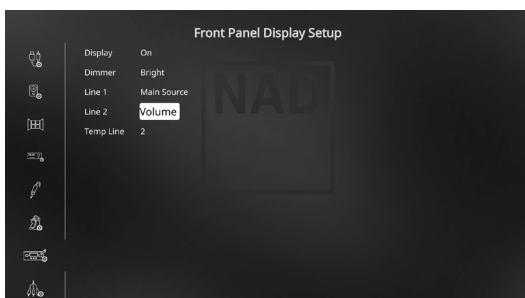
DSP Options (DSP-Optionen): Lip Sync Delay/0ms



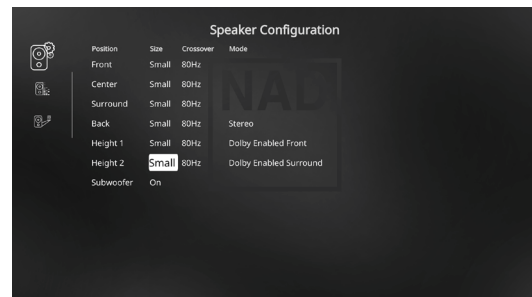
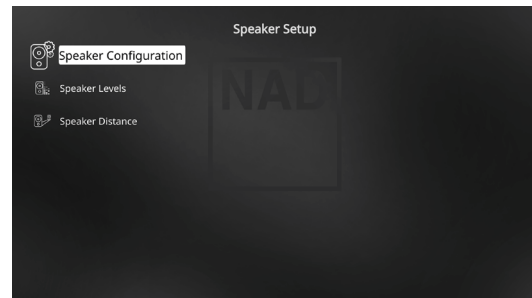
Tone Controls (Klangregelung): Tone Deafat/Off



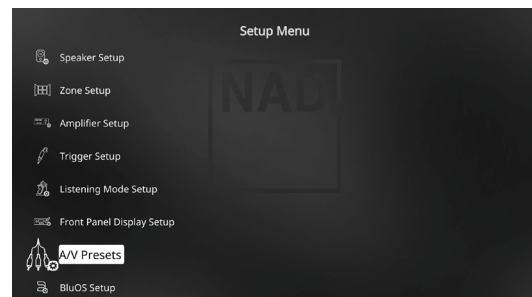
Front Panel Display Setup (Einstellen der Anzeige auf der Frontplatte): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Volume“



Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher): Gehen Sie im Menü „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) zum Untermenü „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) und ändern Sie „Height 1“ und „Height 2“ von „Off“ (Aus) zu „On“ (Ein).

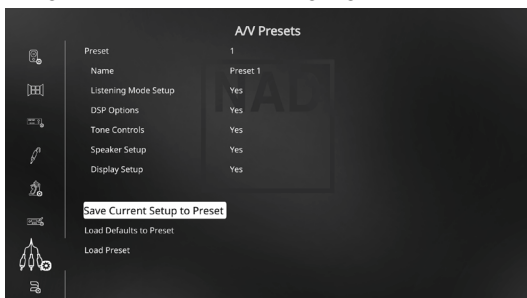


- 2 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.

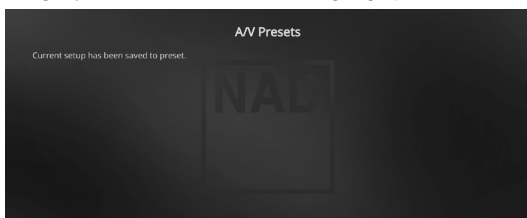


VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ

- 3 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 1“ auf die nachfolgenden bedingungen ein - wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



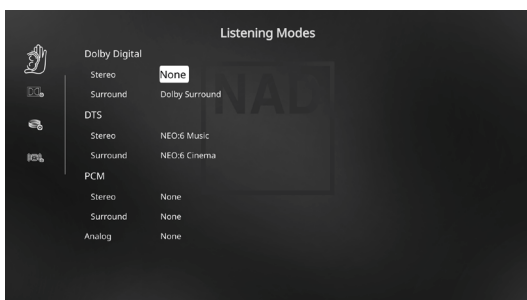
Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 1 zu speichern. Der nachstehende Menübildschirm wird angezeigt und bestätigt, dass die obigen Einstellungen jetzt als „Preset 1“ (Voreinstellung 1) gespeichert sind.



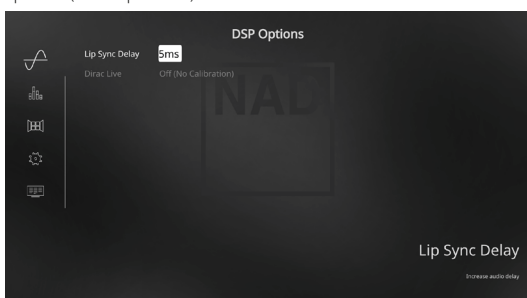
Wenn Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 4: „A/V PSET“ + „1“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 1“ (Voreinstellung 1) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 1 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

- 4 Wiederholen Sie jetzt erneut Schritt 1 oben, jedoch diesmal mit den folgenden Einstellungen

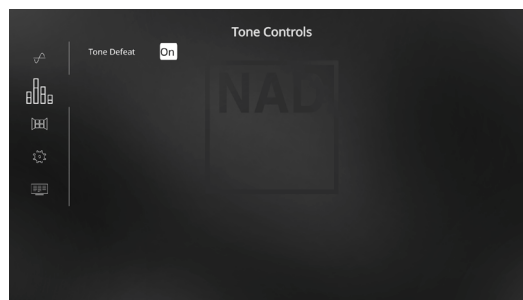
Listening Mode Setup (Hörmoduseinstellung): Listening Modes/Dolby Digital/Stereo/None



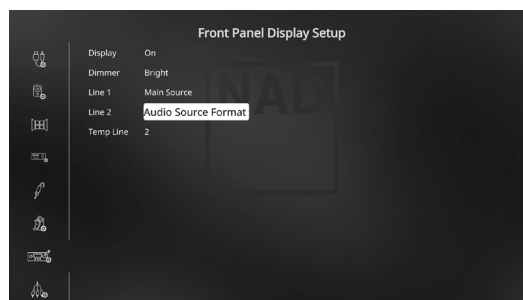
DSP Options (DSP-Optionen): 5ms



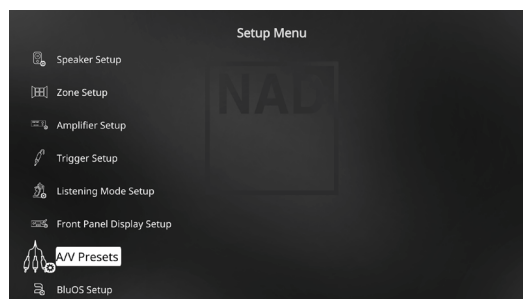
Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat/On



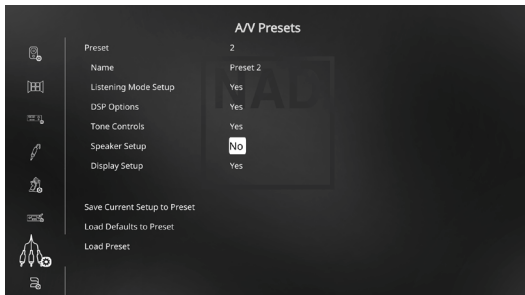
Display Setup (Bildschirmeinstellungen): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Audio Source Format“



- 5 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



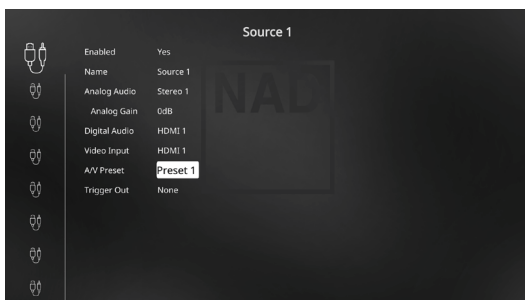
- 6 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 2“ (Voreinstellung: 2) auf die nachfolgenden Bedingungen ein- Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER] (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 2 zu speichern. Wenn Sie „Preset 2“ (Voreinstellung 2) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 4: „A/V PSET“ + „2“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 2“ (Voreinstellung 2) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmenüanzeigen in Schritt 4 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

Bitte beachten Sie, dass „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) auf „No“ (Nein) eingestellt ist. In diesem Zustand sind keine Werte für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) vorhanden, die bei „Preset 2“ (Voreinstellung 2) betroffen sind. Die Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die auf „Preset 2“ (Voreinstellung 2) angewandt werden, sind die letzten oder aktuellen Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher). In diesem Beispiel sind dies dieselben Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die oben in Schritt 1 angezeigt sind.

- 7 Sie können bis zu 5 Voreinstellungen einstellen. Dieselben Voreinstellungen können ebenfalls jeder Quelle im Fenster „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) wie unten (standardmäßig) zugeordnet werden

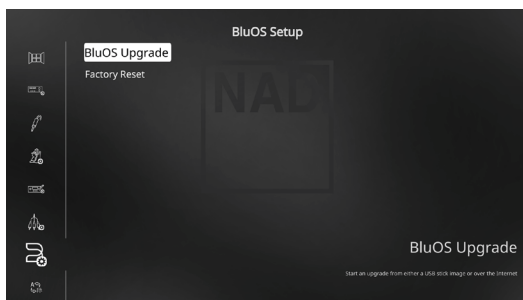


Im obigen Beispiel werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) Quelle 1 zugeordnet. Jedes Mal, wenn auf Quelle 1 zugegriffen wird, werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) auf Quelle 1 angewandt. Sie können die zugeordnete Voreinstellung einer spezifischen Quelle mit einer anderen Voreinstellung/ Voreinstellungsnummer manuell überschreiben, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit der Fernbedienung AVR 4 können Sie jederzeit eine Voreinstellung abrufen. Drücken Sie die A/V PSET-Tasten der AVR 4 und geben Sie anschließend mit den numerischen Tasten 1-5 die entsprechende Voreinstellungsnummer ein. Der neu abgerufene Voreinstellung ist dann aktiv oder ersetzt eine vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv).

BluOS SETUP (BLUOS-EINRICHTUNG)



BluOS ist eine Musikmanagementsoftware, die von NADs Schwestermarke Bluesound entwickelt wurde. BluOS erweitert den T 758 um BluOS-Netzwerk- und Internet-Musikstreaming mit erweiterter Musikverwaltung.

Es gibt zwei BluOS-Einrichtungsoptionen – „BluOS Upgrade“ und „Factory Reset“ (Rücksetzen auf Werkseinstellung).

BLUOS UPGRADE

Wählen Sie „Ja“, um den BluOS-Aktualisierungsmodus zu initiieren. Stellen Sie sicher, dass der Dongle installiert und drahtlos verbunden ist. Folgen Sie der Eingabeaufforderung auf dem Anzeigebildschirm, um das Upgrade abzuschließen.

FACTORY RESET (ZURÜCKSETZEN AUF WERKEINSTELLUNG)

Initiieren Sie die Wiederherstellung des BluOS auf die Werkseinstellungen. Wählen Sie „Yes“ (Ja), um die Werksrückstellung zu initiieren, oder „No“ (Nein), um die aktuellen Einstellungen beizubehalten.

EINRICHTEN EINER DRAHTLOSEN VERBINDUNG

- 1 Suchen Sie auf Ihrem Tablet oder Smartphone nach dem Wi-Fi-Netzwerk (Hotspot) mit der eindeutigen Netzwerk-ID von BluOS und melden Sie sich an. Die Netzwerk-ID wird als Produktname (d. h. BluOS oder T758) gefolgt von den letzten vier Ziffern der MAC (Machine Access Control)-Adresse aufgeführt (Beispiel: BluOS-001A, T758-001A).
- 2 Öffnen Sie auf Ihrem Tablet oder Smartphone einen Web-Browser, geben Sie <http://10.1.2.3> ein und drücken Sie auf „Los“ oder ENTER.
- 3 Eine Systemsteuerungsseite sollte erscheinen. Wählen Sie „Configure WiFi“ (Wi-Fi konfigurieren). Sie werden zur Seite „Configure Wireless“ (Wireless konfigurieren) weitergeleitet.
- 4 Wählen Sie Ihr Heimnetzwerk oder den entsprechenden Wireless-Netzwerk-Namen (SSID) aus dem Drop-down-Menü „Configure Wireless“ (Wireless konfigurieren).
- 5 Geben Sie das Wireless-Passwort Ihres Heimnetzwerks (Passphrase, WEP/WAP-Schlüssel soweit anwendbar) in das Feld „Enter password or key (if protected)“ (Passwort oder Schlüssel eingeben [wenn geschützt]) ein.

Das Passwort (Passphrase, WEP/WAP-Schlüssel soweit anwendbar) ist dasselbe Passwort, das während der Konfiguration Ihres Heim-Routers oder Gateways eingerichtet oder generiert wurde. Ein im Menübildschirm „Configure wireless“ (Wireless konfigurieren) falsch eingegebenes Passwort führt einfach zu einer Zeitüberschreitung des Geräts und Rückkehr zum Hotspot-Modus.

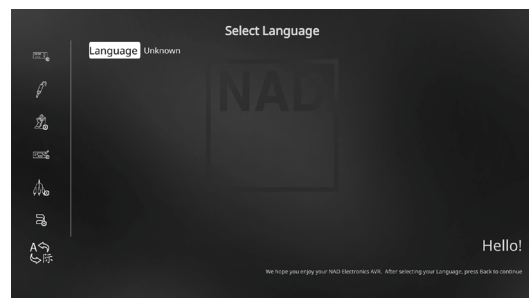
Wenn mehrere Passwörter ausprobiert werden, wird das Gerät in kleinster Weise beschädigt. Wenn Sie Ihr Passwort nicht wissen, melden Sie sich bei Ihrem Router an und suchen Sie das Passwort im entsprechenden Einrichtungsbildschirm für die Wireless-Konfiguration. Weitere Informationen sind in der Dokumentation Ihres Routers enthalten.

- 6 Wählen Sie einen Player-Namen aus der Drop-down-Liste oder verwenden Sie die Tastatur auf dem Bildschirm, um einen benutzerdefinierten Raumnamen im Feld „Custom name“ (Benutzerdefinierter Name) zu erstellen.
- 7 Drücken Sie auf „Update“ (Aktualisieren) und warten Sie, bis die Seite „Congratulations! ...“ (Herzlichen Glückwunsch!...) im Browser angezeigt wird.
- 8 Dies zeigt eine erfolgreiche Verbindung zu Ihrem Wi-Fi-Heimnetzwerk an.

Laden Sie die BluOS Controller-App von den jeweiligen App Stores von Apple iOS-Geräten (iPad, iPhone und iPod), Android-Geräten, Kindle Fire und Windows- oder Mac-Desktops herunter.

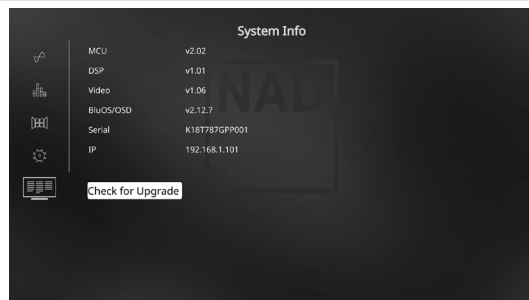
Starten Sie die BluOS Controller-App und erkunden Sie alles von Ihren Streaming-Musikdiensten, Internet-Radiosendern, vernetzten Musiksammlungen und Favoriten mit schneller und einfacher Suchfunktion.

SELECT LANGUAGE (SPRACHAUSWAHL)



„Select Language“ (Sprachauswahl) ermöglicht die Auswahl der Sprache, in der das OSD angezeigt wird. Es gibt zwei Sprachoptionen - Englisch und Chinesisch.

SYSTEM INFO (SYSTEMINFORMATIONEN)



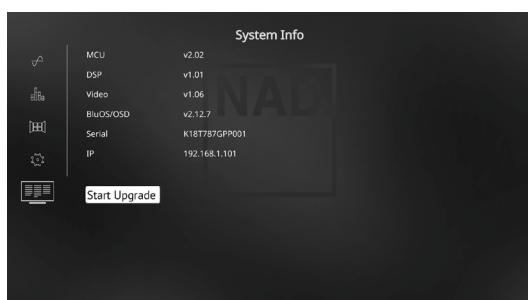
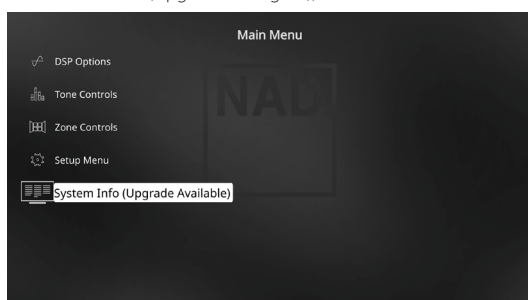
„System Info“ (Systeminformationen) zeigt Informationen über aktuelle Firmware-Versionen von MCU, DSP, Video und BluOS/OSD sowie die Seriennummer und IP-Adresse des Geräts an. Die oben gezeigten Systeminformationen dienen nur als Referenz.

CHECK FOR UPGRADE (UPGRADE-PRÜFUNG)

Ihr T 758 wird auf die neuesten Firmware-Versionen aktualisiert, wenn „Check for Upgrade“ (Upgrade-Prüfung) angezeigt wird.

SYSTEMINFORMATIONEN (UPGRADE VERFÜGBAR)

Ihr T 758 muss aktualisiert werden, wenn sich das Element „System Info“ (Systeminformationen) im Hauptmenü zu „System Info (Upgrade Available)“ (Systeminformationen (Upgrade verfügbar)) ändert.

**START UPGRADE (STARTEN DES UPGRADES)**

Wenn Ihr T 758 mit dem Internet verbunden ist, wählen Sie „Start Upgrade“ (Upgrade starten), und das Internet-Update erfolgt automatisch.

Weitere Informationen finden Sie in den beiliegenden INTERNET-AKTUALISIERUNGSRICHTLINIEN.

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Kein Ton aus allen Kanälen.	• Keine Netzwechselspannung.	• Prüfen Sie das Netzkabel, die Verbindung und die Steckdose.
	• Nicht eingeschaltet.	
	• Steckdose ohne Spannung.	
	• Die Stummschaltungsfunktion ist aktiviert.	• Schalten Sie [MUTE] (Stummschalten) um, um die Stummschaltungsfunktion zu deaktivieren.
Kein Ton aus manchen Kanälen.	• Defekte oder fehlende Kabel.	• Prüfen Sie die Kabel.
	• Kanäle „Speaker Configuration“ auf „Off“ gestellt.	• Menü „Speaker Configuration“ prüfen.
Kein Ton aus Surround-Kanälen.	• Kein Surround-Sound-Modus gewählt.	• Wählen Sie den geeigneten Abhörmodus.
	• Die Surround-Sound-Kanäle wurde im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“ eingestellt.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Surround-Kanalpegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	
Kein Ton vom Subwoofer.	• Der Subwoofer ist ausgeschaltet, erhält keine Netzwechselspannung oder ist fehlerhaft angeschlossen.	• Schalten Sie den Subwoofer ein, prüfen Sie die Steckdose, mit der er verbunden ist, und die anderen Verbindungen.
	• Subwoofer im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Subwoofer level set too low on “Speaker Levels” menu.	
Kein Ton aus Center-Kanal.	• Signalquelle ist 2/0 (usw.). Dolby-Digital- oder DTS-Aufnahme ohne Centerkanal.	• Geben Sie eine Ihnen bekannte 5.1-Kanal-Aufzeichnung wieder oder wählen Sie Surround-Modus.
	• Center im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“ eingestellt.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Center-Pegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	
Kein Dolby Digital/DTS.	• Der Digitalausgang der Tonsignalquelle ist nicht mit einem Digitaleingang des T 758 verbunden.	• Anschlüsse prüfen.
	• Signalquelle nicht für digitale Mehrkanalausgabe konfiguriert.	• Einstellung der Signalquelle überprüfen.
Der T 758 reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle.	• Die Batterien sind teilweise entladen oder nicht korrekt eingesetzt.	• Prüfen Sie die Batterien.
	• Das Infrarotempfänger-(IR-Empfänger)-Fenster des T 758 oder der IR-Transmitter der Fernbedienung ist blockiert.	• IR-Fenster prüfen und klare Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und T 758 sicherstellen.
	• Die Frontplatte des T 758 ist sehr hellem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	• Reduzieren Sie die Umfeldbeleuchtung.

SETZEN SIE DEN T 758 AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCK

Verwenden Sie nur die Tasten auf der Vorderseite, halten Sie [SOURCE ➤] gedrückt und drücken Sie anschließend auf [MENU] und lassen Sie los. „Factory Reset .. complete“ (Rücksetzen auf Werkseinstellung... abgeschlossen) wird auf dem Display auf der Vorderseite angezeigt.

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Ausgangsleistung, Stereo-Modus	110W (8 Ohm innerhalb Nennverzerrung)
IHF Dynamikleistung, 8 Ohm	137W
IHF Dynamikleistung, 4 Ohm	243W
Ausgangsleistung, Surround-Modus	7 x 60W
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung	<0.08%
IM-Verzerrung bei Nennleistung	<0.08%
Dämpfungsfaktor, 8 Ω	>60
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	750mV/50 kilohms

LEISTUNGS-AUFNAHME

Blindleistung	53 W
Standby-Leistung	<0,5W

MECHANISCHE DATEN

Abmessungen des Geräts (B x H x T)	435 x 172 x 397 mm (Brutto)
	17 $\frac{1}{8}$ x 6 $\frac{13}{16}$ x 15 $\frac{11}{16}$ Zoll
Nettogewicht	15,4 kg (33,9 lbs)
Versandgewicht	18,0 kg (39,6 lbs)

* - Bruttoabmessungen einschließlich Füßen, Lautstärkereglerknopf und Lautsprecheranschlussklemmen.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des T 758 finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.

Hergestellt unter Lizenznahme der US-Patente: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und anderen US- und weltweiten erteilten und angemeldeten Patenten. DTS ist eine eingetragene Marke und die DTS-Logos, das DTS-Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Marken von DTS, Inc. ©1996-2010 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Produziert unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Dolby Atmos“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. HDMI, das HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.



www.NADelectronics.com

**©2018 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist, können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

T758V3_GER_OM_V02 - MAR 2018